



Statistische Berichte

Kennziffer
A IV 2 j
2009

Krankenhausstatistik 2009: Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei (PDF und teilweise EXCEL) heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig.

Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen.

Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtiges Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Zweck der Erhebung	2
Rechtsgrundlagen	2
Art und Umfang der Erhebung	2
Begriffsbestimmungen	3

Tabellen

1. Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung in Bayern von 1991 bis 2009	5
2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung in Bayern von 1991 bis 2009.....	5
3. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Krankenhaustypen	6
4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Fachabteilungen	10
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Regierungsbezirken	12
6. Sonderausstattung in den Krankenhäusern Bayerns 2009: Medizinisch-technische Großgeräte	18
7. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach funktioneller Stellung und Krankenhaustypen.....	24
8. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung.....	26
9. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Krankenhaustypen	27
10. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen.....	29
11. Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009	30
12. Aus bayerischen Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2009 nach Alter und Diagnosen	34
13. Kosten der Krankenhäuser in Bayern 2009: Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser.....	36
14. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2009 nach Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	40
15. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2009 nach funktioneller Stellung und Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	42
16. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2009 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen.....	43

Krankenhausstatistik 2009: Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis

Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Art und Umfang der Erhebung

Die Krankenhausstatistik wird jährlich als Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen durchgeführt. Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik eventuell nicht erfasst werden.

Das Erhebungsprogramm zur Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I: Grunddaten

Teil II: Diagnosen

Teil III: Kostennachweis

Die Träger der Krankenhäuser sind für alle Teile auskunftspflichtig. Die Träger der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind nur für die Grunddaten auskunftspflichtig, Einrichtungen mit mehr als 100 aufgestellten Betten müssen auch Daten zu den Diagnosen liefern.

Innerhalb der **Grunddaten** werden die sachliche und personelle Ausstattung, wie Betten, medizinische Großgeräte, ärztliches und nichtärztliches Personal der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie ihrer organisatorischen Einheiten (Fachabteilungen) statistisch abgebildet.

Zu den patientenbezogenen Merkmalen, den **Diagnosedaten**, gehören u. a. Hauptdiagnose, Alter, Geschlecht, Behandlungsort, Wohnort und die Fachabteilung, in der die Patientin oder der Patient am längsten gelegen hat.

Die Erhebung der **Kostendaten** ist an den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) angepasst. Die Ermittlung erfolgt nach dem Bruttokostenprinzip, d. h. es sind auch Kosten für nicht-pflegesatzfähige/nicht-stationäre Leistungen des Krankenhauses enthalten, wodurch ein direkter Übertrag aus der Buchführung möglich ist.

Begriffsbestimmungen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und
- in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und
- in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Aufgestellte Betten sind alle Betten, die in den Einrichtungen betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

Belegungstage/Pflegetage sind Tage, an dem ein aufgestelltes Bett von einem Patienten bzw. einer Patientin vollstationär belegt wurde. Es zählen der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus.

Berechnungstage sind die Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationärer Pflegesatz) berechnet werden.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patienten einschließlich der Sterbefälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:

Fallzahl = $0,5 \times (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 \times (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$

Der **Nutzungsgrad der Betten** (durchschnittliche Auslastung) wird in Prozent angegeben und ermittelt sich anhand der folgenden Formel:

$$\text{Nutzungsgrad} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. Pflegetage)}}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

Die durchschnittliche **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. Pflegetage)}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Ärzte sind alle in der Einrichtung fest angestellten Ärzte/-innen. Unterschieden werden Leitende Ärzte/-innen (Ärzte mit einem Chefarztvertrag, sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken), Oberärzte/-innen und Assistenzärzte/-innen.

Nichtärztliches Personal: Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV).

Als **Hauptdiagnose** wird die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) zu melden.

Die **Europäische Kurzliste** ist eine europaweite standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10 Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Die Diagnoseschlüssel der Europäischen Kurzliste sind mit dem bis einschließlich 1999 verwendeten ICD-9 Schlüssel vergleichbar.

Die **Personalkosten** umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aus-hilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Die **Kosten der Ausbildungsstätten** enthalten die Kosten für das Personal der Ausbildungsstätten und die Sachkosten der Ausbildungsstätten. Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen.

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Aus dem Ausbildungsfonds nach § 17a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden sowohl die Kosten der Ausbildungsstätten als auch der Mehraufwand der Vergütung der Schüler und Auszubildenden gezahlt.

In den Ausbildungsfonds, der sich am geplanten Ausbildungsbudget des Landes orientiert, zahlen alle Krankenhäuser Beiträge, die unter das KHG fallen. Selbst ausbildende Krankenhäuser zahlen ggf. einen geminderten Betrag. Die Krankenhäuser finanzieren ihren Anteil über Beiträge, die jedem Patienten in Rechnung gestellt werden.

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds erhöhen die Gesamtkosten und die bereinigten Kosten der Krankenhäuser. Um eine Vergleichbarkeit der Gesamtkosten und der bereinigten Kosten mit den Vorjahren vornehmen zu können, ist eine Reduzierung um die Aufwendungen des Ausbildungsfonds notwendig.

Die **Gesamtkosten** ergeben sich aus der Summe der Kosten der Krankenhäuser, der Kosten der Ausbildungsstätten und den Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

Bereinigte Kosten sind die vollstationären Kosten für allgemeine Krankenhausleistungen und ergeben sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen.

Abzüge: Für die Ermittlung der bereinigten Kosten werden von den Gesamtkosten sämtliche Kosten für nicht-stationäre Leistungen abgezogen. Sie werden in der Statistik wie folgt untergliedert:

- Abzüge für wissenschaftliche Forschung und Lehre,
- Abzüge für Ambulanz und
- Sonstige Abzüge.

Die sonstigen Abzüge enthalten vor allem Abzüge für:

- Vor- und nachstationäre Behandlungen,
- Ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen,
- Belegärztliche Leistungen.

Tabelle 1: Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung in Bayern von 1991 bis 2009

Jahr	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt		Patientenbewegung ¹⁾				
				Fallzahl		Berechnungs-/ Belegungstage	durchschnittl. Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Tage		Prozent
1991.....	424	87 914	763	2 177 094	18 888	27 150 044	12,5	84,6
1992.....	421	87 318	748	2 243 193	19 212	27 042 539	12,1	84,6
1993.....	411	87 032	736	2 284 551	19 330	26 750 703	11,7	86,5
1994.....	410	87 021	732	2 342 743	19 703	26 495 982	11,3	83,4
1995.....	408	86 407	723	2 421 130	20 254	26 379 433	10,9	83,6
1996.....	406	85 609	712	2 459 269	20 467	25 724 153	10,5	82,1
1997.....	407	84 686	702	2 512 598	20 841	25 646 527	10,2	83,0
1998.....	409	84 230	698	2 586 709	21 432	25 790 075	10,0	83,9
1999.....	405	83 718	691	2 629 233	21 698	25 743 557	9,8	84,2
2000.....	406	83 484	685	2 661 234	21 836	25 531 675	9,6	83,6
2001.....	407	83 138	677	2 678 249	21 809	25 024 518	9,3	82,5
2002.....	400	82 540	658	2 668 938	21 287	24 400 575	9,1	81,0
2003.....	398	82 078	662	2 658 771	21 446	23 226 323	8,7	77,5
2004.....	387	79 674	641	2 550 443	20 520	21 597 421	8,5	74,1
2005 ³⁾	385	80 077	643	2 522 724	20 254	21 312 162	8,4	75,2
2006.....	381	76 182	610	2 529 978	20 274	21 052 305	8,3	75,7
2007.....	375	75 883	607	2 601 174	20 802	21 267 035	8,2	76,8
2008.....	379	75 499	603	2 674 573	21 361	21 311 376	8,0	77,1
2009.....	377	75 897	607	2 736 316	21 884	21 328 694	7,8	77,0

Tabelle 2: Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung in Bayern von 1991 bis 2009

Jahr	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt		Patientenbewegung ¹⁾				
				Fallzahl		Berechnungs-/ Belegungstage	durchschnittl. Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Tage		Prozent
1991.....	310	31 639	274	332 176	2 882	9 713 512	29,2	84,1
1992.....	309	32 274	276	346 980	2 972	10 121 599	29,2	85,7
1993.....	316	33 404	283	353 554	2 992	10 338 134	29,2	84,8
1994.....	324	35 423	298	367 051	3 087	10 729 624	29,2	83,0
1995.....	331	36 691	307	385 451	3 224	11 265 535	29,2	84,1
1996.....	339	37 894	315	378 985	3 154	10 820 670	28,6	78,0
1997.....	342	38 182	317	303 137	2 514	8 089 024	26,7	58,0
1998.....	344	37 628	312	335 304	2 778	8 676 688	25,9	63,2
1999.....	346	37 037	306	370 710	3 059	9 278 630	25,0	68,6
2000.....	341	36 599	300	388 508	3 188	9 601 827	24,7	71,7
2001.....	329	36 056	294	385 992	3 143	9 529 034	24,7	72,4
2002.....	315	34 436	275	364 815	2 910	8 962 716	24,6	71,3
2003.....	305	32 632	263	330 974	2 670	8 226 070	24,9	69,1
2004.....	303	32 603	262	327 487	2 635	8 070 767	24,6	67,6
2005.....	302	32 628	262	332 032	2 666	8 143 550	24,5	68,4
2006.....	298	31 278	251	334 865	2 684	8 182 311	24,4	71,7
2007.....	302	32 004	256	361 220	2 889	8 719 927	24,1	74,7
2008.....	301	31 795	254	367 559	2 936	8 911 134	24,2	76,6
2009.....	299	31 631	253	366 085	2 928	8 906 153	24,3	77,1

¹⁾ Einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Berechnet mit der Durchschnittsbevölkerung des jeweiligen Jahres (arithmetisches Mittel aus den 12 Monatsdurchschnitten).

³⁾ Im Jahr 2005: Aufgestellte Betten inkl. Betten für gesunde Neugeborene. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die gesunden Neugeborenen aus der Fallzahl, den Berechnungs- und Belegungstagen sowie der Verweildauer herausgerechnet.

Tabelle 3: Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär	
			In- tensiv- betten	Beleg- betten			darunter				
							ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung		
An											

Krankenhäuser insgesamt (ohne nach der										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	79	1 497	30	351	338 757	4 184	38 314	2 373	13	2
50 bis unter 100	72	5 036	130	1 066	1 310 609	33 230	167 637	7 087	164	1 111
100 bis unter 150	71	8 670	308	1 069	2 293 674	84 639	292 233	11 000	727	6 740
150 bis unter 200	37	6 269	311	778	1 719 273	90 575	233 815	4 766	1	7 827
200 bis unter 250	27	5 962	169	1 246	1 619 297	53 830	197 930	4 143	95	7 336
250 bis unter 300	21	5 842	183	507	1 699 089	52 393	200 809	5 162	21	7 932
300 bis unter 400	20	6 731	346	484	1 813 423	110 776	256 643	7 419	16	13 030
400 bis unter 500	19	8 437	330	527	2 394 205	103 098	308 311	11 290	86	15 431
500 bis unter 600	10	5 413	229	138	1 633 980	68 482	187 449	8 430	59	15 916
600 bis unter 800	8	5 462	281	215	1 590 785	93 190	229 859	5 262	226	18 433
800 bis unter 1 000	4	3 573	219	55	1 023 956	64 431	140 696	5 857	-	14 272
1 000 oder mehr	9	13 005	927	91	3 891 646	278 596	482 660	21 167	112	31 909
Insgesamt	377	75 897	3 463	6 527	21 328 694	1 037 424	2 736 356	93 956	1 520	139 939

nach der Art des Trägers,										
Öffentlicher Träger	193	55 025	2 740	3 425	15 782 729	838 881	2 031 013	68 835	1 351	121 514
davon										
in privatrechtlicher Form	78	20 824	942	1 393	5 924 581	291 889	781 536	22 314	-	49 291
in öffentlich-rechtlicher Form	115	34 201	1 798	2 032	9 858 148	546 992	1 249 477	46 521	1 351	72 223
davon										
rechtlich unselbständig	30	7 125	369	417	2 034 780	111 678	253 676	10 128	321	11 486
rechtlich selbständig	85	27 076	1 429	1 615	7 823 368	435 314	995 801	36 393	1 030	60 737
Freigemeinnütziger Träger	50	9 060	291	1 647	2 409 804	81 171	361 801	9 838	5	10 972
Privater Träger	134	11 812	432	1 455	3 136 161	117 372	343 542	15 283	164	7 453

Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehr nach der										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	66	1 318	30	351	281 231	4 184	35 734	2 085	-	2
50 bis unter 100	59	4 169	130	1 066	1 000 014	33 230	158 824	6 207	3	1 111
100 bis unter 150	65	7 972	308	1 069	2 043 684	84 639	284 685	9 594	722	6 740
150 bis unter 200	32	5 439	311	778	1 435 201	90 575	224 550	3 772	1	7 517
200 bis unter 250	23	5 103	169	1 246	1 325 622	53 830	190 516	3 452	67	7 335
250 bis unter 300	17	4 704	183	507	1 305 982	52 393	183 758	3 131	-	7 932
300 bis unter 400	19	6 430	338	484	.	.	.	.	-	.
400 bis unter 500	17	7 570	330	527	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 600	9	4 879	229	138	.	.	.	.	.	.
600 bis unter 800	8	5 462	281	215	1 590 785	93 190	229 859	5 262	226	18 433
800 bis unter 1 000	4	3 573	219	55	1 023 956	64 431	140 696	5 857	-	14 272
1 000 oder mehr	8	11 913	920	91	.	.	.	.	.	.
Zusammen	327	68 532	3 448	6 527	18 804 946	1 032 353	2 640 186	78 619	1 238	135 612

nach der Art										
geförderte Krankenhäuser	240	61 514	3 015	5 791	16 970 177	906 696	2 415 170	66 590	1 235	125 680
teilweise geförderte Krankenhäuser	25	4 905	374	553	1 343 736	111 884	184 636	8 185	-	9 103
nicht geförderte Krankenhäuser	62	2 113	59	183	491 033	13 773	40 380	3 844	3	829

nach der										
Hochschulkliniken	5	6 725	627	-	2 000 671	184 939	259 156	11 674	-	23 619
Plankrankenhäuser	260	59 694	2 762	6 344	16 313 242	833 641	2 340 650	63 101	1 235	111 164
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	23	1 294	46	-	370 948	13 361	25 921	3 785	3	829
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 Nr. 3 SGB V zugelassen sind	39	819	13	183	120 085	412	14 459	59	-	-

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Krankenhaustypen

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten	
ins- gesamt	darunter									
	Verle- gun- gen in andere Kranken- häuser	in die teilsta- tionäre Behand- lung	Entlassungen in							
			stationäre Rehabilita- tionsein- richtungen	Pflege- heime						
zahl						Prozent		Tage		

Bundeswehrkrankenhäuser)

Bettenzahl

37 924	1 650	49	1 030	727	-	423	38 331	62,0	38,2	8,8
165 439	6 934	160	5 638	1 850	1 133	2 144	167 610	71,3	70,0	7,8
287 218	14 795	58	11 234	3 291	6 725	4 962	292 207	72,5	75,3	7,8
228 674	12 309	-	7 428	5 718	7 829	5 276	233 883	75,1	79,8	7,4
193 450	10 284	130	9 609	3 157	7 269	4 376	197 878	74,4	87,3	8,2
196 679	8 862	21	8 008	2 820	8 038	3 997	200 743	79,7	78,4	8,5
249 496	12 496	182	12 059	5 126	12 913	6 740	256 440	73,8	87,7	7,1
300 657	16 843	175	8 213	6 845	15 487	7 492	308 230	77,7	85,6	7,8
184 023	8 245	5	4 919	3 487	15 662	3 804	187 638	82,7	81,9	8,7
224 247	8 204	42	4 444	1 212	17 899	6 399	230 253	79,8	90,9	6,9
137 162	4 856	-	3 810	1 780	14 272	3 498	140 678	78,5	80,6	7,3
471 978	25 303	199	13 554	8 118	32 104	10 217	482 428	82,0	82,3	8,1
2 676 947	130 781	1 021	89 946	44 131	139 331	59 328	2 736 316	77,0	82,1	7,8

Rechtsform des Krankenhauses

1 983 604	105 377	802	60 459	36 417	120 980	47 816	2 031 217	78,6	83,9	7,8
761 915	40 449	-	22 416	14 555	48 993	19 851	781 651	77,9	84,9	7,6
1 221 689	64 928	802	38 043	21 862	71 987	27 965	1 249 566	79,0	83,3	7,9
248 410	9 612	173	7 699	2 851	11 102	5 542	253 814	78,2	82,9	8,0
973 279	55 316	629	30 344	19 011	60 885	22 423	995 752	79,2	83,5	7,9
355 855	9 628	42	11 311	4 890	10 851	5 925	361 791	72,9	76,4	6,7
337 488	15 776	177	18 176	2 824	7 500	5 587	343 309	72,7	74,4	9,1

krankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)

Bettenzahl

35 334	1 401	-	975	727	-	420	35 744	58,5	38,2	7,9
156 616	6 256	-	5 531	1 822	1 133	2 121	158 781	65,7	70,0	6,3
279 723	14 280	2	11 179	3 286	6 725	4 953	284 681	70,2	75,3	7,2
219 388	11 711	-	7 248	5 254	7 519	5 260	224 599	72,3	79,8	6,4
186 073	9 907	9	9 605	2 986	7 268	4 367	190 478	71,2	87,3	7,0
179 846	6 798	-	7 854	2 042	8 038	3 937	183 771	76,1	78,4	7,1
.
.
.
224 247	8 204	42	4 444	1 212	17 899	6 399	230 253	79,8	90,9	6,9
137 162	4 856	-	3 810	1 780	14 272	3 498	140 678	78,5	80,6	7,3
.
2 581 278	120 088	292	88 322	39 453	134 995	59 003	2 640 234	75,2	82,0	7,1

der Förderung

2 360 381	110 695	292	78 524	36 936	125 006	55 012	2 415 282	75,6	82,4	7,0
180 931	8 179	-	8 173	2 334	9 160	3 579	184 573	75,1	82,0	7,3
39 966	1 214	-	1 625	183	829	412	40 379	63,7	64,0	12,2

Art

254 824	13 978	-	6 871	1 119	23 649	4 273	259 127	81,5	80,8	7,7
2 286 488	104 896	292	79 826	38 151	110 517	54 318	2 340 728	74,9	82,7	7,0
25 578	1 102	-	1 614	173	829	322	25 911	78,5	79,6	14,3
14 388	112	-	11	10	-	90	14 469	40,2	8,7	8,3

Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)
Rechtsform des Krankenhauses

der Belegbetten

56 486	879	-	1 291	486	159	453	56 939	62,9	-	4,9
204 531	7 846	-	9 623	2 259	5 265	2 855	207 489	70,0	81,4	5,8
1 509 380	69 537	60	48 810	25 382	83 280	39 773	1 548 729	75,4	83,0	6,7
810 881	41 826	232	28 598	11 326	46 291	15 922	827 078	76,5	81,0	8,4

Krankenhäuser

46 798	3 327	407	449	1 418	311	84	46 968	96,1	-	31,7
48 871	7 366	322	1 175	3 260	4 025	241	49 114	90,9	92,6	21,1

Tabelle 4: Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Fachabteilungen nach Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung des leitenden Arztes/der leitenden Ärztin	Fachab- teilungen ins- gesamt ¹⁾	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
								Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
An										
		Krankenhäuser insgesamt (ohne								
Augenheilkunde	73	760	-	309	161 375	26	45 876	127	3	900
Chirurgie	207	17 342	1 085	967	4 727 115	322 927	631 544	11 342	203	43 012
hiervon										
Gefäßchirurgie	30	898	65	39	246 919	18 179	27 602	990	23	3 155
Thoraxchirurgie	8	484	100	-	133 633	31 604	10 797	1 286	-	1 760
Unfallchirurgie	61	4 022	163	43	1 219 686	45 494	154 715	2 454	18	7 065
Viszeralchirurgie	25	1 212	88	9	314 013	27 163	40 481	661	15	7 202
Sonstige und allgemeine Chirurgie	177	10 726	669	876	2 812 864	200 487	397 949	5 951	147	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	159	5 257	35	1 519	1 126 366	6 706	237 710	2 006	77	4 511
hiervon										
Frauenheilkunde	49	857	13	275	147 933	2 723	28 478	446	1	832
Geburtshilfe	34	599	1	201	154 303	282	35 010	379	-	450
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ...	110	3 801	21	1 043	824 130	3 701	174 222	1 181	76	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	139	1 539	20	814	341 818	4 834	78 260	668	1	2 025
Haut- und Geschlechtskrankheiten	15	952	-	2	257 794	161	30 872	282	21	614
Herzchirurgie	10	517	134	-	162 906	43 736	9 901	2 811	2	4 479
hiervon										
Thoraxchirurgie	2	71	27	-	22 014	8 598	1 653	411	-	218
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	9	446	107	-	140 892	35 138	8 248	2 400	2	-
Innere Medizin	233	23 842	1 379	771	6 847 692	434 728	1 002 974	32 322	811	45 585
hiervon										
Angiologie	1	23	-	-	7 369	79	709	8	-	477
Endokrinologie	5	290	10	-	80 343	3 241	11 948	140	1	3 052
Gastroenterologie	31	2 235	80	8	673 445	25 368	103 467	1 944	137	14 678
Hämatologie und internistische Onkologie	21	1 128	71	3	321 844	22 899	36 436	2 249	7	4 657
Kardiologie	38	3 251	330	20	986 753	110 439	158 453	7 198	56	19 945
Nephrologie	11	405	32	-	122 214	8 416	12 727	527	1	2 894
Pneumologie	12	1 016	47	-	257 074	12 244	36 313	1 933	3	1 345
Rheumatologie	9	318	-	-	80 825	81	7 987	213	-	603
Sonstige und allg. Innere Medizin	200	15 176	809	740	4 317 825	251 961	634 934	18 110	606	-
Geriatrie	6	332	8	-	93 890	2 175	8 678	192	32	1 638
Kinderchirurgie	12	373	22	43	72 774	3 799	22 086	177	-	1 361
Kinderheilkunde	45	2 687	221	38	679 989	55 468	123 834	4 489	-	6 846
hiervon										
Kinderkardiologie	3	88	32	-	26 107	8 784	2 498	211	-	86
Neonatologie	31	373	-	-	128 841	-	9 507	2 173	-	4 179
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	40	2 226	189	38	525 041	46 684	111 829	2 105	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	29	228	3	59	48 723	1 306	8 415	210	1	588
Neurochirurgie	27	1 083	147	36	329 456	45 879	33 861	3 319	-	4 111
Neurologie	55	2 990	232	6	951 786	70 896	101 966	11 423	12	7 204
Nuklearmedizin	17	130	-	16	28 054	-	6 781	24	-	67
Orthopädie	90	4 157	56	1 277	1 037 783	13 735	131 613	1 164	3	1 923
hiervon										
Rheumatologie	1	38	-	-	8 498	-	932	19	-	11
Sonstige und allgemeine Orthopädie	89	4 119	56	1 277	1 029 285	13 735	130 681	1 145	3	-
Plastische Chirurgie	22	347	14	29	84 915	3 486	11 836	294	-	740
Strahlentherapie	22	354	-	33	96 826	39	10 119	237	7	1 559
Urologie	90	2 190	54	574	577 941	14 281	102 626	2 491	22	6 290
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	27	533	53	34	132 235	13 216	8 737	1 895	-	1 943
Allg. Fachabteilungen zusammen	1 278	65 613	3 463	6 527	17 759 438	1 037 398	2 607 689	75 473	1 195	135 396
Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	14	482	-	-	168 415	-	3 739	296	8	11
Psychiatrie und Psychotherapie	40	6 793	-	-	2 366 529	26	99 148	16 408	291	2 961
hiervon										
Sucht	8	501	-	-	167 747	-	11 308	1 491	1	320
Sonst. allg. Psychiatrie/Psychotherapie ...	38	6 292	-	-	2 198 782	26	87 840	14 917	290	-
Psychotherapeutische Medizin	49	3 009	-	-	1 034 312	-	25 780	1 779	26	1 571
Psych. Fachabteilungen zusammen	103	10 284	-	-	3 569 256	26	128 667	18 483	325	4 543
Fachabteilungen insgesamt	1 381	75 897	3 463	6 527	21 328 694	1 037 424	2 736 356	93 956	1 520	139 939

¹⁾ Mehrfachnennungen bzw. Doppelzählungen möglich. Wenn ein Krankenhaus über mehrere Schwerpunkte innerhalb eines Fachgebiets verfügt, wird das Fachge

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Fachabteilungen

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	darunter Intensiv- betten	
ins- gesamt	darunter									
	Verlegungen in andere Kranken- häuser	in die teilsta- tionäre Behandlung	Entlassungen in							
			stationäre Reha- bilitations- einrichtungen	Pflege- heime						
zahl							Prozent		Tage	
Bundeswehrkrankenhäuser)										
45 662	137	-	21	114	1 146	3	46 794	58,2	-	3,4
631 992	24 913	20	35 194	8 616	33 655	8 799	674 501	74,7	81,5	7,0
27 832	923	5	616	249	2 442	553	30 792	75,3	76,6	8,0
11 320	619	-	1 718	91	742	376	12 498	75,6	86,6	10,7
150 564	6 797	5	12 425	3 306	9 261	1 494	161 550	83,1	76,5	7,5
42 395	879	-	623	244	4 208	786	47 536	71,0	84,6	6,6
399 881	15 695	10	19 812	4 726	-	5 590	401 710	71,8	82,1	7,0
235 361	3 904	-	282	178	6 706	498	242 393	58,7	52,5	4,6
28 050	359	-	81	30	1 172	145	29 339	47,3	57,4	5,0
34 838	601	-	1	1	481	11	35 395	70,6	77,3	4,4
172 473	2 944	-	200	147	-	342	173 519	59,4	48,3	4,7
78 117	532	1	85	120	2 084	61	80 274	60,9	66,2	4,3
30 571	274	12	8	89	784	34	31 438	74,2	-	8,2
11 420	3 789	1	3 047	28	2 298	545	14 322	86,3	89,4	11,4
1 632	592	-	601	1	158	95	1 878	84,9	87,2	11,7
9 788	3 197	1	2 446	27	-	450	9 243	86,5	90,0	15,2
944 615	61 119	51	18 264	23 292	60 930	42 992	1 048 548	78,7	86,4	6,5
755	54	-	10	24	384	30	1 178	87,8	-	6,3
11 178	332	1	73	690	3 220	439	14 919	75,9	88,8	5,4
99 797	4 200	25	1 059	2 699	13 856	4 247	118 023	82,6	86,9	5,7
34 400	1 738	4	170	486	3 727	2 594	40 907	78,2	88,4	7,9
149 791	9 515	3	3 179	2 498	22 445	5 427	178 031	83,2	91,7	5,5
13 324	631	3	382	684	1 714	746	15 703	82,7	72,1	7,8
35 660	962	5	409	380	922	923	37 582	69,3	71,4	6,8
8 015	153	-	146	52	531	63	8 600	69,6	-	9,4
591 695	43 534	10	12 836	15 779	-	28 523	627 576	77,9	85,3	6,9
9 045	613	19	416	1 533	584	700	10 323	77,5	74,5	9,1
22 470	114	-	18	11	911	4	23 416	53,5	47,3	3,1
126 415	2 431	1	96	55	4 102	345	130 771	69,3	68,8	5,2
2 492	187	-	26	1	52	44	2 586	81,3	75,2	10,1
9 906	868	-	3	3	3 675	154	13 711	94,6	-	9,4
114 017	1 376	1	67	51	-	147	112 997	64,6	67,7	4,6
8 397	112	-	21	65	591	19	9 005	58,5	119,3	5,4
34 556	3 181	1	2 564	180	2 906	764	38 099	83,3	85,5	8,6
98 668	10 857	2	8 231	2 722	7 852	2 236	108 963	87,2	83,7	8,7
6 773	16	-	1	-	50	1	6 836	59,1	-	4,1
131 203	4 549	-	18 924	401	2 101	103	133 472	68,4	67,2	7,8
938	23	-	197	-	2	-	942	61,3	-	9,0
130 265	4 526	-	18 727	401	-	103	130 525	68,5	67,2	7,9
11 999	199	-	112	54	496	44	12 558	67,0	68,2	6,8
10 537	404	2	83	102	827	298	11 670	74,9	-	8,3
103 274	1 480	1	540	982	5 104	510	108 902	72,3	72,5	5,3
7 973	702	-	490	207	1 643	1 086	10 691	68,0	68,3	12,4
2 549 048	119 326	111	88 397	38 749	134 770	59 042	2 607 890	74,2	82,1	6,8
3 736	156	11	26	29	3	-	3 745	95,7	-	45,0
97 014	10 288	735	1 492	5 058	4 113	279	101 758	95,4	-	23,3
11 245	699	18	449	196	318	-	11 596	91,7	-	14,5
85 769	9 589	717	1 043	4 862	-	279	86 944	95,7	-	25,3
27 149	1 011	164	31	295	445	7	27 476	94,2	-	37,6
127 899	11 455	910	1 549	5 382	4 561	286	128 426	95,1	-	27,8
2 676 947	130 781	1 021	89 946	44 131	139 331	59 328	2 736 316	77,0	82,1	7,8

biet nur einmal gezählt. Die Summe der Schwerpunkte muss somit nicht mit der Angabe beim Fachgebiet übereinstimmen.

Tabelle 5: Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
								Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
	An									

Krankenhäuser insgesamt (ohne
nach der

Bayern

Krankenhäuser mit ... Betten

weniger als 50	79	1 497	30	351	338 757	4 184	38 314	2 373	13	2
50 bis unter 100	72	5 036	130	1 066	1 310 609	33 230	167 637	7 087	164	1 111
100 bis unter 150	71	8 670	308	1 069	2 293 674	84 639	292 233	11 000	727	6 740
150 bis unter 200	37	6 269	311	778	1 719 273	90 575	233 815	4 766	1	7 827
200 bis unter 250	27	5 962	169	1 246	1 619 297	53 830	197 930	4 143	95	7 336
250 bis unter 300	21	5 842	183	507	1 699 089	52 393	200 809	5 162	21	7 932
300 bis unter 400	20	6 731	346	484	1 813 423	110 776	256 643	7 419	16	13 030
400 bis unter 500	19	8 437	330	527	2 394 205	103 098	308 311	11 290	86	15 431
500 bis unter 600	10	5 413	229	138	1 633 980	68 482	187 449	8 430	59	15 916
600 bis unter 800	8	5 462	281	215	1 590 785	93 190	229 859	5 262	226	18 433
800 bis unter 1 000	4	3 573	219	55	1 023 956	64 431	140 696	5 857	-	14 272
1 000 oder mehr	9	13 005	927	91	3 891 646	278 596	482 660	21 167	112	31 909
Insgesamt	377	75 897	3 463	6 527	21 328 694	1 037 424	2 736 356	93 956	1 520	139 939

Oberbayern

Krankenhäuser mit ... Betten

weniger als 50	33	589	23	171	115 974	3 116	17 492	787	-	2
50 bis unter 100	31	2 114	50	567	557 398	13 596	75 542	3 979	164	133
100 bis unter 150	26	3 114	99	230	855 048	26 547	86 018	4 582	25	1 225
150 bis unter 200	11	1 821	156	186	498 695	44 632	72 326	1 859	-	2 315
200 bis unter 250	8	1 694	33	317	454 571	10 431	44 079	1 162	67	909
250 bis unter 300	5	1 417	58	167	394 953	15 870	56 639	1 364	-	2 194
300 bis unter 400	9	3 070	115	303	841 537	39 396	129 035	2 294	-	7 124
400 bis unter 500	5	2 187	94	252	667 070	32 292	85 894	1 527	41	4 187
500 bis unter 600	5	2 683	125	83	795 293	32 791	100 599	3 794	-	8 841
600 bis unter 800	2	1 371	73	25	.	.	.	.	-	.
800 bis unter 1 000	2	1 941	109	-	.	.	.	.	-	.
1 000 oder mehr	4	5 401	375	36	1 667 873	117 780	177 818	10 170	-	15 001
Zusammen	141	27 402	1 310	2 337	7 785 129	388 922	972 941	35 583	297	57 687

Niederbayern

Krankenhäuser mit ... Betten

weniger als 50	8	187	2	43	43 684	115	4 098	309	-	-
50 bis unter 100	5	350	5	19	92 525	1 130	13 692	533	-	238
100 bis unter 150	9	1 176	55	123	316 139	12 385	47 681	1 160	702	1 611
150 bis unter 200	5	857	37	87	235 958	9 780	33 672	385	-	2 052
200 bis unter 250	4	887	14	12	244 293	3 984	25 632	706	28	550
250 bis unter 300	1	294	10	33	.	.	.	.	-	.
300 bis unter 400	1	302	12	15	.	.	.	.	-	.
400 bis unter 500	3	1 413	68	74	383 444	21 780	62 058	2 234	-	3 177
500 bis unter 600	1	572	8	-	.	.	.	.	-	-
600 bis unter 800	1	620	32	53	.	.	.	.	-	-
800 bis unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	38	6 658	243	459	1 877 298	69 138	252 300	8 186	956	10 747

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Regierungsbezirken

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten	
ins- gesamt	darunter									
	Verle- gungen in andere Kranken- häuser	in die teil- stationäre Behandlung	Entlassungen in							
			stationäre Reha- bilitations- einrich- tungen	Pflege- heime						
zahl								Prozent	Tage	

Bundeswehrkrankenhäuser)
Bettenzahl

Bayern

37 924	1 650	49	1 030	727	-	423	38 331	62,0	38,2	8,8
165 439	6 934	160	5 638	1 850	1 133	2 144	167 610	71,3	70,0	7,8
287 218	14 795	58	11 234	3 291	6 725	4 962	292 207	72,5	75,3	7,8
228 674	12 309	-	7 428	5 718	7 829	5 276	233 883	75,1	79,8	7,4
193 450	10 284	130	9 609	3 157	7 269	4 376	197 878	74,4	87,3	8,2
196 679	8 862	21	8 008	2 820	8 038	3 997	200 743	79,7	78,4	8,5
249 496	12 496	182	12 059	5 126	12 913	6 740	256 440	73,8	87,7	7,1
300 657	16 843	175	8 213	6 845	15 487	7 492	308 230	77,7	85,6	7,8
184 023	8 245	5	4 919	3 487	15 662	3 804	187 638	82,7	81,9	8,7
224 247	8 204	42	4 444	1 212	17 899	6 399	230 253	79,8	90,9	6,9
137 162	4 856	-	3 810	1 780	14 272	3 498	140 678	78,5	80,6	7,3
471 978	25 303	199	13 554	8 118	32 104	10 217	482 428	82,0	82,3	8,1
2 676 947	130 781	1 021	89 946	44 131	139 331	59 328	2 736 316	77,0	82,1	7,8

Oberbayern

17 325	569	-	202	280	-	190	17 504	53,9	37,1	6,6
74 940	2 101	160	1 765	366	156	564	75 523	72,2	74,5	7,4
84 950	5 584	57	4 183	860	1 260	1 091	86 030	75,2	73,5	9,9
70 599	4 408	-	2 499	1 835	2 321	1 615	72 270	75,0	78,4	6,9
43 019	1 384	10	3 005	25	906	958	44 028	73,5	86,6	10,3
55 538	2 521	-	2 897	569	2 312	1 075	56 626	76,4	75,0	7,0
124 806	6 692	-	4 977	3 540	7 065	3 803	128 822	75,1	93,9	6,5
84 247	3 877	1	2 414	1 131	4 188	1 656	85 899	83,6	94,1	7,8
98 972	5 114	-	2 764	2 043	8 588	1 959	100 765	81,2	71,9	7,9
.	.	-
.	.	-
174 877	12 117	-	5 294	1 006	15 020	2 990	177 843	84,6	86,0	9,4
953 488	49 754	228	33 125	12 783	57 322	19 463	972 946	77,8	81,3	8,0

Niederbayern

4 040	218	-	258	28	-	53	4 096	64,0	15,8	10,7
13 468	460	-	376	193	238	235	13 698	72,4	61,9	6,8
46 879	2 089	-	1 355	568	1 563	902	47 731	73,7	61,7	6,6
32 771	1 800	-	1 866	1 444	2 052	945	33 694	75,4	72,4	7,0
25 264	2 367	119	1 997	839	550	382	25 639	75,5	78,0	9,5
.	.	-
.	.	-
60 283	3 521	-	590	1 278	3 112	1 724	62 033	74,3	87,8	6,2
.
.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246 479	13 137	161	8 496	4 463	10 682	5 885	252 332	77,2	78,0	7,4

noch Tabelle 5: Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär	
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
								Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern		aus der teilsta- tionären Behand- lung
	An									

Krankenhäuser insgesamt (ohne
nach der

Oberpfalz

Krankenhäuser mit ... Betten

weniger als 50	4	107	4	20	•	•	•	•	-	-
50 bis unter 100	5	381	4	25	92 513	1 117	8 220	86	-	53
100 bis unter 150	7	813	16	133	188 757	5 659	24 938	715	-	272
150 bis unter 200	3	499	12	20	140 897	5 311	16 479	399	-	389
200 bis unter 250	2	468	20	111	•	•	•	•	-	•
250 bis unter 300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 bis unter 400	1	311	14	-	•	•	•	•	-	•
400 bis unter 500	2	895	35	117	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 600	2	1 132	54	31	•	•	•	•	•	•
600 bis unter 800	1	740	24	72	•	•	•	•	-	•
800 bis unter 1 000	2	1 632	110	55	•	•	•	•	-	•
1 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29	6 978	293	584	1 913 791	95 826	250 871	8 639	59	16 695

Oberfranken

Krankenhäuser mit ... Betten

weniger als 50	2	30	-	-	•	•	•	•	-	•
50 bis unter 100	4	271	10	3	79 894	3 138	7 044	317	-	51
100 bis unter 150	4	493	15	71	•	•	•	•	-	•
150 bis unter 200	1	152	-	-	•	•	•	•	-	•
200 bis unter 250	2	455	15	91	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	3	857	38	12	•	•	•	•	-	•
300 bis unter 400	1	301	8	-	•	•	•	•	•	•
400 bis unter 500	4	1 738	68	42	471 461	19 401	62 546	1 191	-	3 777
500 bis unter 600	1	510	22	19	•	•	•	•	-	•
600 bis unter 800	1	705	38	12	•	•	•	•	-	•
800 bis unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 oder mehr	1	1 031	34	45	•	•	•	•	-	•
Zusammen	24	6 543	248	295	1 908 052	75 766	235 863	6 942	16	12 120

Mittelfranken

Krankenhäuser mit ... Betten

weniger als 50	10	129	1	46	27 656	148	4 627	370	-	-
50 bis unter 100	6	468	17	125	90 795	3 294	15 176	176	-	185
100 bis unter 150	2	250	9	75	•	•	•	•	-	•
150 bis unter 200	8	1 385	44	171	371 658	12 314	48 483	847	-	1 432
200 bis unter 250	5	1 119	48	281	292 767	15 126	42 374	537	-	1 149
250 bis unter 300	4	1 106	49	208	315 092	14 675	46 360	312	-	1 749
300 bis unter 400	1	360	10	-	•	•	•	•	-	•
400 bis unter 500	3	1 272	18	9	362 582	5 400	29 291	3 440	•	1 295
500 bis unter 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
600 bis unter 800	1	696	32	32	•	•	•	•	-	•
800 bis unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 oder mehr	2	3 429	298	-	•	•	•	•	•	•
Zusammen	42	10 214	526	947	2 833 026	154 493	381 226	10 710	150	15 357

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Regierungsbezirken

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten	
ins- gesamt	darunter									
	Verle- gungen in andere Kranken- häuser	in die teil- stationäre Behandlung	Entlassungen in							
			stationäre Reha- bilitations- einrich- tungen	Pflege- heime						
zahl							Prozent		Tage	

Bundeswehrkrankenhäuser)
Bettenzahl

Oberpfalz

.	.	-	.	.	-
7 852	639	-	102	13	53	173	8 123	66,5	76,5	11,4
24 448	1 068	-	1 278	474	269	386	24 886	63,6	96,9	7,6
16 272	458	-	689	601	389	348	16 550	77,4	121,3	8,5
.	.	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	.	-
.	.	-
.	.	-
.	.	-
.	.	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244 694	11 915	5	8 682	6 592	16 728	5 961	250 763	75,1	89,6	7,6

Oberfranken

.	.	-	.	.	-	.	.	.	-	.
6 904	257	-	581	206	51	163	7 056	80,8	86,0	11,3
.	.	-
.	.	-	-	-	-	.
.	.	-
.	.	-
60 781	2 508	-	1 347	175	3 897	1 722	62 525	74,3	78,2	7,5
.	.	-
.	.	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	.	-
229 089	10 212	182	6 791	2 412	12 407	6 188	235 570	79,9	83,7	8,1

Mittelfranken

4 592	175	-	159	50	-	34	4 627	58,7	40,5	6,0
14 909	617	-	206	33	184	320	15 203	53,2	53,1	6,0
.	.	-	.	-
47 605	1 619	-	902	608	1 496	885	48 487	73,5	76,7	7,7
41 442	2 316	-	2 593	869	1 149	949	42 383	71,7	86,3	6,9
45 424	1 073	-	1 788	519	1 689	966	46 375	78,1	82,1	6,8
.	.	.	.	-
28 713	1 958	141	1 374	1 958	1 295	585	29 295	78,1	82,2	12,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	.	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.
373 652	15 197	340	12 375	8 262	14 998	8 180	381 529	76,0	80,5	7,4

noch Tabelle 5: Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
								Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
An										

Krankenhäuser insgesamt (ohne nach der

Unterfranken

Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	9	223	-	68	51 715	-	5 811	2	-	-
50 bis unter 100	8	569	22	247	146 685	5 076	24 236	204	-	264
100 bis unter 150	8	995	50	132	257 041	13 917	34 300	1 544	-	719
150 bis unter 200	2	331	6	40	•	•	•	•	-	•
200 bis unter 250	3	643	23	70	182 288	7 073	19 655	387	-	2 189
250 bis unter 300	4	1 104	18	62	357 563	5 655	28 754	1 180	-	1 112
300 bis unter 400	5	1 719	162	81	428 410	49 958	60 507	2 715	-	2 752
400 bis unter 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis unter 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
600 bis unter 800	2	1 330	82	21	•	•	•	•	-	•
800 bis unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 oder mehr	1	1 413	122	-	•	•	•	•	-	•
Zusammen	42	8 327	485	721	2 339 839	145 706	293 737	9 845	-	14 618

Schwaben

Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	13	232	-	3	67 354	-	3 789	436	13	-
50 bis unter 100	13	883	22	80	250 799	5 879	23 727	1 792	-	187
100 bis unter 150	15	1 829	64	305	487 014	18 869	69 585	2 071	-	2 031
150 bis unter 200	7	1 224	56	274	319 575	17 083	52 227	910	1	1 355
200 bis unter 250	3	696	16	364	194 560	5 144	29 183	1 030	-	696
250 bis unter 300	4	1 064	10	25	297 474	3 152	26 289	1 337	21	365
300 bis unter 400	2	668	25	85	•	•	•	•	-	•
400 bis unter 500	2	932	47	33	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 600	1	516	20	5	•	•	•	•	-	•
600 bis unter 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
800 bis unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 oder mehr	1	1 731	98	10	•	•	•	•	-	•
Zusammen	61	9 775	358	1 184	2 671 559	107 573	349 418	14 051	42	12 715

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2009 nach Regierungsbezirken

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten	
ins- gesamt	darunter									
	Verle- gungen in andere Kranken- häuser	in die teil- stationäre Behandlung	Entlassungen in							
			stationäre Reha- bilitations- einrich- tungen	Pflege- heime						
zahl						Prozent		Tage		

Bundeswehrkrankenhäuser)
Bettenzahl

Unterfranken

5 811	59	-	73	15	-	9	5 816	63,5	-	8,9
24 015	965	-	780	476	264	246	24 249	70,6	63,2	6,0
33 610	1 338	-	1 607	742	719	582	34 246	70,8	76,3	7,5
.	.	-
19 178	874	.	147	199	2 189	465	19 649	77,7	84,3	9,3
28 025	1 191	.	837	735	1 112	627	28 703	88,7	86,1	12,5
58 718	2 394	-	3 822	759	2 752	1 691	60 458	68,3	84,5	7,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	.	-
287 352	10 619	4	8 922	4 077	14 604	6 143	293 616	77,0	82,3	8,0

Schwaben

3 766	374	49	3	3	-	31	3 793	79,5	-	17,8
23 351	1 895	-	1 828	563	187	443	23 761	77,8	73,2	10,6
68 137	3 535	1	2 649	645	2 032	1 490	69 606	73,0	80,8	7,0
50 976	3 483	-	1 324	873	1 287	1 290	52 247	71,5	83,6	6,1
28 484	969	-	777	235	696	701	29 184	76,6	88,1	6,7
26 039	2 207	17	1 041	511	365	245	26 287	76,6	86,4	11,3
.
.
.	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	-	-
342 193	19 947	101	11 555	5 542	12 590	7 508	349 560	74,9	82,3	7,6

Tabelle 6: Sonderausstattung in den
Medizinisch-

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden medizinisch-technischen Großgeräte			und					
						Computer- Tomographen			Dialysegeräte		
			Kran- ken- häuser	Betten	Geräte	Kran- ken- häuser	Betten	Geräte	Kran- ken- häuser	Betten	Geräte
Krankenhäuser insgesamt (ohne nach der											
Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	79	1 497	9	187	40	4	71	5	1	25	26
50 bis unter 100	72	5 036	17	1 278	24	12	924	12	2	181	2
100 bis unter 150	71	8 670	38	4 699	93	33	4 067	33	5	617	25
150 bis unter 200	37	6 269	27	4 607	88	23	3 925	23	4	686	26
200 bis unter 250	27	5 962	16	3 529	49	14	3 097	15	3	653	22
250 bis unter 300	21	5 842	12	3 378	47	10	2 832	10	4	1 140	5
300 bis unter 400	20	6 731	18	6 063	105	17	5 710	21	6	2 071	21
400 bis unter 500	19	8 437	19	8 437	194	18	7 964	27	10	4 480	100
500 bis unter 600	10	5 413	10	5 413	149	10	5 413	11	6	3 161	90
600 bis unter 800	8	5 462	8	5 462	220	8	5 462	14	6	4 144	139
800 bis unter 1 000	4	3 573	4	3 573	167	4	3 573	9	4	3 573	106
1 000 oder mehr	9	13 005	9	13 005	502	9	13 005	41	8	11 913	271
Insgesamt	377	75 897	187	59 631	1 678	162	56 043	221	59	32 644	833
nach der Art des Trägers,											
Öffentlicher Träger	193	55 025	124	47 345	1 392	115	45 129	167	42	27 846	735
davon											
in privatrechtlicher Form	78	20 824	51	17 988	467	46	16 767	61	20	10 902	250
in öffentlich-rechtlicher Form	115	34 201	73	29 357	925	69	28 362	106	22	16 944	485
davon											
rechtlich unselbständig	30	7 125	13	4 871	242	12	4 398	16	7	2 944	146
rechtlich selbständig	85	27 076	60	24 486	683	57	23 964	90	15	14 000	339
Freigemeinnütziger Träger	50	9 060	23	5 854	87	17	5 166	18	5	2 038	18
Privater Träger	134	11 812	40	6 432	199	30	5 748	36	12	2 760	80
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehr nach der											
Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	66	1 318	9	187	40	4	71	5	1	25	26
50 bis unter 100	59	4 169	16	1 215	23	11	861	11	2	181	2
100 bis unter 150	65	7 972	37	4 579	92	33	4 067	33	5	617	25
150 bis unter 200	32	5 439	27	4 607	88	23	3 925	23	4	686	26
200 bis unter 250	23	5 103	16	3 529	49	14	3 097	15	3	653	22
250 bis unter 300	17	4 704	12	3 378	47	10	2 832	10	4	1 140	5
300 bis unter 400	19	6 430	17	5 762	104	16	5 409	20	6	2 071	21
400 bis unter 500	17	7 570	17	7 570	191	16	7 097	25	10	4 480	100
500 bis unter 600	9	4 879	9	4 879	147	9	4 879	10	6	3 161	90
600 bis unter 800	8	5 462	8	5 462	220	8	5 462	14	6	4 144	139
800 bis unter 1 000	4	3 573	4	3 573	167	4	3 573	9	4	3 573	106
1 000 oder mehr	8	11 913	8	11 913	501	8	11 913	40	8	11 913	271
Zusammen	327	68 532	180	56 654	1 669	156	53 186	215	59	32 644	833
nach der Art											
geförderte Krankenhäuser	240	61 514	157	52 153	1 511	139	49 098	193	52	30 070	789
teilweise geförderte Krankenhäuser	25	4 905	14	3 823	128	12	3 501	15	6	2 123	38
nicht geförderte Krankenhäuser	62	2 113	9	678	30	5	587	7	1	451	6
nach der											
Hochschulkliniken	5	6 725	5	6 725	385	5	6 725	28	5	6 725	209
Plankrankenhäuser	260	59 694	166	49 251	1 254	146	45 874	180	53	25 468	618
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	23	1 294	2	476	13	2	476	3	1	451	6
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 Nr. 3 SGB V zugelassen sind	39	819	7	202	17	3	111	4	-	-	-

Krankenhäusern Bayerns 2009
technische Großgeräte

zwar

Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte			Gammakameras			Herz-Lungen-Maschinen			Kernspin-Tomographen			Koronarangiographische Arbeitsplätze		
Kranken- häuser	Betten	Geräte	Kranken- häuser	Betten	Geräte	Kranken- häuser	Betten	Geräte	Kranken- häuser	Betten	Geräte	Kranken- häuser	Betten	Geräte

Bundeswehrkrankenhäuser)

Bettenzahl

4	49	4	-	-	-	1	23	1	3	50	4	-	-	-
2	117	2	1	76	1	-	-	-	2	172	2	2	181	3
8	980	8	3	360	4	-	-	-	9	1 084	9	9	1 112	10
4	703	6	3	515	4	1	190	7	4	675	4	8	1 419	17
5	1 157	5	1	200	1	-	-	-	4	935	4	-	-	-
9	2 550	9	2	566	2	-	-	-	8	2 271	8	6	1 667	7
10	3 447	14	5	1 743	6	1	376	8	8	2 745	9	12	4 128	17
16	7 175	17	8	3 598	11	-	-	-	8	3 500	10	11	5 019	12
7	3 791	7	8	4 269	9	1	545	1	7	3 782	7	6	3 161	12
7	4 766	8	7	4 840	12	4	2 761	8	6	4 112	7	8	5 462	12
4	3 573	9	3	2 745	10	2	1 765	7	4	3 573	6	4	3 573	10
8	11 913	23	7	10 882	44	5	8 707	20	8	11 913	34	8	11 913	24
84	40 221	112	48	29 794	104	15	14 367	52	71	34 812	104	74	37 635	124

Rechtsform des Krankenhauses

58	33 221	83	38	26 944	91	13	13 968	43	44	28 052	74	54	31 690	94
28	13 488	30	20	11 208	31	4	2 951	8	17	9 273	18	23	12 004	36
30	19 733	53	18	15 736	60	9	11 017	35	27	18 779	56	31	19 686	58
4	2 087	10	5	2 826	12	4	2 310	15	6	3 047	8	8	3 755	18
26	17 646	43	13	12 910	48	5	8 707	20	21	15 732	48	23	15 931	40
9	3 258	10	4	1 525	4	-	-	-	12	4 027	13	7	2 430	11
17	3 742	19	6	1 325	9	2	399	9	15	2 733	17	13	3 515	19

krankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)

Bettenzahl

4	49	4	-	-	-	1	23	1	3	50	4	-	-	-
2	117	2	1	76	1	-	-	-	2	172	2	2	181	3
8	980	8	3	360	4	-	-	-	8	964	8	9	1 112	10
4	703	6	3	515	4	1	190	7	4	675	4	8	1 419	17
5	1 157	5	1	200	1	-	-	-	4	935	4	-	-	-
9	2 550	9	2	566	2	-	-	-	8	2 271	8	6	1 667	7
10	3 447	14	5	1 743	6	1	376	8	8	2 745	9	12	4 128	17
15	6 710	16	8	3 598	11	-	-	-	8	3 500	10	11	5 019	12
7	3 791	7	7	3 735	8	1	545	1	7	3 782	7	6	3 161	12
7	4 766	8	7	4 840	12	4	2 761	8	6	4 112	7	8	5 462	12
4	3 573	9	3	2 745	10	2	1 765	7	4	3 573	6	4	3 573	10
8	11 913	23	7	10 882	44	5	8 707	20	8	11 913	34	8	11 913	24
83	39 756	111	47	29 260	103	15	14 367	52	70	34 692	103	74	37 635	124

der Förderung

71	36 343	95	42	27 417	95	11	12 817	33	57	31 065	87	63	34 187	97
6	2 808	10	5	1 843	8	3	1 527	18	8	3 021	9	10	3 343	26
6	605	6	-	-	-	1	23	1	5	606	7	1	105	1

Art

5	6 725	19	5	6 725	31	4	5 634	17	5	6 725	28	5	6 725	17
72	32 426	86	42	22 535	72	10	8 710	34	60	27 361	68	68	30 805	106
1	451	1	-	-	-	-	-	-	1	451	2	-	-	-
5	154	5	-	-	-	1	23	1	4	155	5	1	105	1

[illegible]

Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte			Gammakameras			Herz-Lungen-Maschinen			Kernspin-Tomographen			Koronarangiographische Arbeitsplätze		
Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte

Rechtsform des Krankenhauses

57	32 756	82	37	26 410	90	13	13 968	43	44	28 052	74	54	31 690	94
28	13 488	30	19	10 674	30	4	2 951	8	17	9 273	18	23	12 004	36
29	19 268	52	18	15 736	60	9	11 017	35	27	18 779	56	31	19 686	58
4	2 087	10	5	2 826	12	4	2 310	15	6	3 047	8	8	3 755	18
25	17 181	42	13	12 910	48	5	8 707	20	21	15 732	48	23	15 931	40
9	3 258	10	4	1 525	4	-	-	-	11	3 907	12	7	2 430	11
17	3 742	19	6	1 325	9	2	399	9	15	2 733	17	13	3 515	19

der Belegbetten

1	55	1	-	-	-	-	-	-	2	48	3	1	140	1
4	822	4	1	425	1	-	-	-	6	1 257	6	5	762	6
52	23 290	59	30	15 792	47	5	4 492	13	40	18 508	44	50	23 080	69
26	15 589	47	16	13 043	55	10	9 875	39	22	14 879	50	18	13 653	48

Krankenhäuser

[illegible]

noch Tabelle 6: Sonderausstattung in den Krankenhäusern Bayerns 2009
Medizinisch-technische Großgeräte

Krankenhaustypen	noch: und zwar											
	Linearbeschleuniger			Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)			Stoßwellenlithotripter			Tele-Kobalt- Therapiegeräte		
	Kran- ken- häuser	Betten	Geräte	Kran- ken- häuser	Betten	Geräte	Kran- ken- häuser	Betten	Geräte	Kran- ken- häuser	Betten	Geräte

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten												
weniger als 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis unter 100	-	-	-	-	-	-	2	166	2	-	-	-
100 bis unter 150	-	-	-	1	132	1	3	385	3	-	-	-
150 bis unter 200	-	-	-	-	-	-	1	180	1	-	-	-
200 bis unter 250	1	200	1	1	246	1	-	-	-	-	-	-
250 bis unter 300	1	276	1	-	-	-	5	1 424	5	-	-	-
300 bis unter 400	-	-	-	-	-	-	7	2 351	9	-	-	-
400 bis unter 500	4	1 789	6	1	445	1	9	4 059	10	-	-	-
500 bis unter 600	4	2 100	6	1	516	1	5	2 636	5	-	-	-
600 bis unter 800	5	3 406	9	4	2 761	4	6	4 072	7	-	-	-
800 bis unter 1 000	2	1 632	5	1	804	3	2	1 789	2	-	-	-
1 000 oder mehr	8	11 913	28	5	7 652	8	7	10 822	8	1	1 091	1
Insgesamt	25	21 316	56	14	12 556	19	47	27 884	52	1	1 091	1

nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger	20	19 118	50	12	12 178	17	32	23 279	37	1	1 091	1
davon												
in privatrechtlicher Form	8	5 204	13	2	1 445	2	16	8 959	18	-	-	-
in öffentlich-rechtlicher Form	12	13 914	37	10	10 733	15	16	14 320	19	1	1 091	1
davon												
rechtlich unselbständig	3	2 120	7	4	2 636	6	4	2 305	4	-	-	-
rechtlich selbständig	9	11 794	30	6	8 097	9	12	12 015	15	1	1 091	1
Freigemeinnütziger Träger	2	1 104	3	1	132	1	9	3 243	9	-	-	-
Privater Träger	3	1 094	3	1	246	1	6	1 362	6	-	-	-

**Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten												
weniger als 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis unter 100	-	-	-	-	-	-	2	166	2	-	-	-
100 bis unter 150	-	-	-	1	132	1	3	385	3	-	-	-
150 bis unter 200	-	-	-	-	-	-	1	180	1	-	-	-
200 bis unter 250	1	200	1	1	246	1	-	-	-	-	-	-
250 bis unter 300	1	276	1	-	-	-	5	1 424	5	-	-	-
300 bis unter 400	-	-	-	-	-	-	7	2 351	9	-	-	-
400 bis unter 500	4	1 789	6	1	445	1	9	4 059	10	-	-	-
500 bis unter 600	4	2 100	6	1	516	1	5	2 636	5	-	-	-
600 bis unter 800	5	3 406	9	4	2 761	4	6	4 072	7	-	-	-
800 bis unter 1 000	2	1 632	5	1	804	3	2	1 789	2	-	-	-
1 000 oder mehr	8	11 913	28	5	7 652	8	7	10 822	8	1	1 091	1
Zusammen	25	21 316	56	14	12 556	19	47	27 884	52	1	1 091	1

nach der Art der Förderung

geförderte Krankenhäuser	25	21 316	56	14	12 556	19	41	25 465	46	1	1 091	1
teilweise geförderte Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-	4	1 863	4	-	-	-
nicht geförderte Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-	2	556	2	-	-	-

nach der Art

Hochschulkliniken	5	6 725	22	5	6 725	9	3	4 830	4	1	1 091	1
Plankrankenhäuser	20	14 591	34	9	5 831	10	42	22 498	46	-	-	-
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	-	-	-	-	-	-	1	451	1	-	-	-
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 Nr. 3 SGB V zugelassen sind	-	-	-	-	-	-	1	105	1	-	-	-

[illegible]

Tabelle 7: Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009
nach funktioneller Stellung und Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen							Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		nach- richtlich
		zu- sam- men	darunter Teil- zeitbe- schäf- tigte/ gering- fügig Beschäf- tigte	Lei- tende Ärzte/ Ärz- tinnen	Ober- ärzte/ Ober- ärz- tinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt ¹⁾	Beleg- ärzte/ Beleg- ärz- tinnen	von Beleg- ärzten ange- stellte Ärzte/ Ärz- tinnen	Zahn- ärzte/ Zahn- ärz- tinnen
						mit abge- schlos- sener Weiter- bildung	ohne bzw. in einer ersten Weiter- bildung				

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)

nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	79	292	93	72	71	89	60	220	129	9	2
50 bis unter 100	72	776	147	106	137	201	332	701	452	21	-
100 bis unter 150	71	1 698	246	231	382	289	796	1 516	283	37	-
150 bis unter 200	37	1 378	232	145	338	302	593	1 234	221	14	-
200 bis unter 250	27	1 010	180	110	219	209	472	928	229	13	-
250 bis unter 300	21	1 379	189	106	324	260	689	1 261	172	4	-
300 bis unter 400	20	1 770	304	154	395	399	822	1 586	158	5	-
400 bis unter 500	19	2 177	318	198	504	434	1 041	2 023	132	6	1
500 bis unter 600	10	1 643	261	104	354	387	798	1 510	59	-	-
600 bis unter 800	8	1 808	296	144	361	384	919	1 660	67	-	-
800 bis unter 1 000	4	1 712	182	89	366	344	913	1 537	17	-	40
1 000 oder mehr	9	6 366	750	279	1 349	1 399	3 339	5 965	40	-	224
Insgesamt	377	22 009	3 198	1 738	4 800	4 697	10 774	20 139	1 959	109	267

nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger	193	17 586	2 544	1 245	3 830	3 756	8 755	16 048	903	45	265
davon											
in privatrechtlicher Form	78	5 901	987	490	1 266	1 369	2 776	5 345	388	16	-
in öffentlich-rechtlicher Form	115	11 685	1 557	755	2 564	2 387	5 979	10 703	515	29	265
davon											
rechtlich unselbständig	30	2 247	321	174	494	418	1 161	2 018	125	8	41
rechtlich selbständig	85	9 438	1 236	581	2 070	1 969	4 818	8 685	390	21	224
Freigemeinnütziger Träger	50	2 286	314	194	469	439	1 184	2 091	559	42	-
Privater Träger	134	2 137	340	299	501	502	835	2 001	497	22	2

**Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**

nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	66	234	70	64	59	66	45	178	129	9	2
50 bis unter 100	59	632	104	93	115	153	271	587	452	21	-
100 bis unter 150	65	1 491	206	220	354	242	675	1 355	283	37	-
150 bis unter 200	32	1 275	216	138	320	278	539	1 145	221	14	-
200 bis unter 250	23	901	160	102	203	189	407	823	229	13	-
250 bis unter 300	17	1 150	144	100	284	209	557	1 069	172	4	-
300 bis unter 400	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
400 bis unter 500	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 600	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
600 bis unter 800	8	1 808	296	144	361	384	919	1 660	67	-	-
800 bis unter 1 000	4	1 712	182	89	366	344	913	1 537	17	-	40
1 000 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	327	20 685	2 901	1 657	4 580	4 388	10 060	19 036	1 959	109	267

nach der Art der Förderung

geförderte Krankenhäuser	240	19 004	2 631	1 463	4 183	4 008	9 350	17 466	1 703	92	265
teilweise geförderte Krankenhäuser	25	1 252	186	94	308	260	590	1 184	174	2	-
nicht geförderte Krankenhäuser	62	429	84	100	89	120	120	386	82	15	2

nach der Art

Hochschulkliniken	5	4 539	450	197	1 009	847	2 486	4 212	-	-	261
Plankrankenhäuser	260	15 717	2 367	1 360	3 482	3 421	7 454	14 438	1 877	94	4
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	23	309	65	52	59	103	95	274	-	-	-
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 Nr. 3 SGB V zugelassen sind	39	120	19	48	30	17	25	112	82	15	2

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

noch Tabelle 7: Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009
nach funktioneller Stellung und Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Krankenhäuser insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen							Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		nachrichtlich
		zusammen	darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen		Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen	Zahnärzte/Zahnärztinnen
						mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung				

noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)
nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger	169	16 576	2 296	1 195	3 658	3 550	8 173	15 213	903	45	265
davon											
in privatrechtlicher Form	71	5 648	921	474	1 227	1 316	2 631	5 148	388	16	-
in öffentlich-rechtlicher Form	98	10 928	1 375	721	2 431	2 234	5 542	10 064	515	29	265
davon											
rechtlich unselbständig	26	2 084	277	170	463	382	1 069	1 884	125	8	41
rechtlich selbständig	72	8 844	1 098	551	1 968	1 852	4 473	8 180	390	21	224
Freigemeinnütziger Träger	45	2 218	310	189	460	430	1 139	2 043	559	42	-
Privater Träger	113	1 891	295	273	462	408	748	1 780	497	22	2

nach dem Anteil der Belegbetten

Reine Belegkrankenhäuser	24	51	8	15	4	5	27	45	378	34	-
Krankenhäuser mit											
25% bis unter 100% Belegbetten	37	777	133	102	156	146	373	725	607	42	2
Krankenhäuser mit											
über 0% bis unter 25% Belegbetten	131	10 425	1 571	934	2 370	2 149	4 972	9 524	957	33	1
Krankenhäuser ohne Belegbetten	135	9 432	1 189	606	2 050	2 088	4 688	8 741	17	-	264

Sonstige Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen Betten ...	37	763	163	46	124	191	402	633	-	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten	7	544	126	32	92	113	307	459	-	-	-
Reine Tages- und Nachtkliniken	6	17	8	3	4	5	5	12	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

Tabelle 8: Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009
nach funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Kranken- häuser insgesamt	Ärzte/Ärztinnen			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)							
Allgemeinmedizin	54	95	50	45	17	6	11
Anästhesiologie	222	2 042	1 313	729	576	181	395
Anatomie	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	28	37	20	17	13	4	9
Augenheilkunde	67	109	72	37	16	1	15
Biochemie	1	3	2	1	-	-	-
Chirurgie	212	1 980	1 688	292	159	86	73
darunter							
Gefäßchirurgie	69	173	144	29	9	3	6
Thoraxchirurgie	18	43	41	2	-	-	-
Unfallchirurgie	114	502	455	47	26	17	9
Viszeralchirurgie	78	205	181	24	2	2	-
Diagnostische Radiologie	76	457	338	119	77	30	47
darunter							
Kinderradiologie	3	4	4	-	-	-	-
Neuroradiologie	14	34	31	3	6	6	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	159	558	281	277	131	23	108
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	140	103	81	22	6	2	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	17	123	73	50	19	4	15
Herzchirurgie	11	120	105	15	5	3	2
darunter							
Thoraxchirurgie	4	8	8	-	1	1	-
Humangenetik	3	9	4	5	3	-	3
Hygiene und Umweltmedizin	4	4	3	1	-	-	-
Innere Medizin	260	2 552	1 870	682	340	120	220
darunter							
Angiologie	8	13	12	1	2	1	1
Endokrinologie	14	36	26	10	5	1	4
Gastroenterologie	94	260	212	48	25	8	17
Hämatologie und internistische Onkologie	43	151	106	45	20	5	15
Kardiologie	99	406	345	61	35	17	18
Klinische Geriatrie	9	16	12	4	1	-	1
Nephrologie	37	102	80	22	10	1	9
Pneumologie	39	101	76	25	5	-	5
Rheumatologie	16	37	28	9	5	3	2
Kinderchirurgie	14	49	41	8	6	3	3
Kinderheilkunde	45	527	302	225	97	22	75
darunter							
Kinderkardiologie	9	45	36	9	5	4	1
Neonatalogie	23	59	43	16	5	1	4
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	21	100	49	51	30	6	24
Klinische Pharmakologie	1	2	1	1	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	20	52	37	15	10	6	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	6	17	11	6	3	1	2
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	32	51	40	11	4	4	-
Nervenheilkunde	12	15	9	6	5	1	4
Neurochirurgie	30	158	132	26	5	2	3
Neurologie	72	402	274	128	73	21	52
Neuropathologie	3	5	3	2	-	-	-
Nuklearmedizin	21	76	58	18	11	6	5
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädie	95	317	273	44	37	28	9
darunter							
Rheumatologie	7	10	9	1	-	-	-
Pathologie	15	48	32	16	9	7	2
Pharmakologie und Toxikologie	1	5	4	1	1	-	1
Phoniatrie und Pädaudiologie	3	5	4	1	-	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	15	43	21	22	12	1	11
Physiologie	-	-	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	28	71	58	13	7	3	4
Psychiatrie und Psychotherapie	65	555	337	218	128	33	95
Psychotherapeutische Medizin	42	177	93	84	44	19	25
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	25	87	50	37	22	6	16
Transfusionsmedizin	4	21	15	6	2	-	2
Urologie	89	248	216	32	18	8	10
Ärzte/Ärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung	374	11 223	7 960	3 263	1 886	637	1 249
Ärzte/Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung .	294	10 786	4 976	5 810	1 312	170	1 142
Ärzte/Ärztinnen insgesamt	374	22 009	12 936	9 073	3 198	807	2 391
Zahnärzte/Zahnärztinnen	8	267	152	115	60	28	32

Tabelle 9: Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009
nach Krankenhausstypen

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Nichtärztliches Personal					
		Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit... Betten							
weniger als 50	79	2 480	443	2 037	1 377	147	1 230
50 bis unter 100	72	7 593	1 324	6 269	3 691	263	3 428
100 bis unter 150	71	12 996	2 396	10 600	6 225	394	5 831
150 bis unter 200	37	9 653	1 754	7 899	4 815	271	4 544
200 bis unter 250	27	8 415	1 452	6 963	4 059	184	3 875
250 bis unter 300	21	9 940	2 152	7 788	4 678	311	4 367
300 bis unter 400	20	11 013	2 007	9 006	4 889	244	4 645
400 bis unter 500	19	15 024	3 166	11 858	6 813	432	6 381
500 bis unter 600	10	9 780	2 156	7 624	4 286	331	3 955
600 bis unter 800	8	10 004	1 862	8 142	4 594	236	4 358
800 bis unter 1 000	4	7 628	1 789	5 839	2 937	343	2 594
1 000 oder mehr	9	33 096	7 219	25 877	12 313	934	11 379
Insgesamt	377	137 622	27 720	109 902	60 677	4 090	56 587

nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger	193	106 330	21 944	84 386	47 504	3 158	44 346
davon							
in privatrechtlicher Form	78	36 043	7 344	28 699	16 688	1 088	15 600
in öffentlich-rechtlicher Form	115	70 287	14 600	55 687	30 816	2 070	28 746
davon							
rechtlich unselbständig	30	14 154	2 965	11 189	6 792	528	6 264
rechtlich selbständig	85	56 133	11 635	44 498	24 024	1 542	22 482
Freigemeinnütziger Träger	50	15 077	2 638	12 439	6 563	434	6 129
Privater Träger	134	16 215	3 138	13 077	6 610	498	6 112

**Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit... Betten							
weniger als 50	66	2 213	370	1 843	1 239	126	1 113
50 bis unter 100	59	6 606	1 109	5 497	3 245	213	3 032
100 bis unter 150	65	11 950	2 133	9 817	5 830	331	5 499
150 bis unter 200	32	8 705	1 473	7 232	4 467	246	4 221
200 bis unter 250	23	7 659	1 245	6 414	3 748	139	3 609
250 bis unter 300	17	7 872	1 535	6 337	3 616	182	3 434
300 bis unter 400	19	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500	17	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 600	9	.	.	.	.	.	.
600 bis unter 800	8	10 004	1 862	8 142	4 594	236	4 358
800 bis unter 1 000	4	7 628	1 789	5 839	2 937	343	2 594
1 000 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
Zusammen	327	126 956	24 697	102 259	55 823	3 484	52 339

nach der Art der Förderung

geförderte Krankenhäuser	240	115 302	22 177	93 125	51 062	3 106	47 956
teilweise geförderte Krankenhäuser	25	8 025	1 613	6 412	3 295	204	3 091
nicht geförderte Krankenhäuser	62	3 629	907	2 722	1 466	174	1 292

nach der Art

Hochschulkliniken	5	21 678	5 071	16 607	7 327	667	6 660
Plankrankenhäuser	260	101 649	18 719	82 930	47 030	2 643	44 387
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	23	2 541	703	1 838	956	114	842
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 Nr. 3 SGB V zugelassen sind	39	1088	204	884	510	60	450

noch Tabelle 9: Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009
nach Krankenhausstypen

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Nichtärztliches Personal					
		Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken) nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses							
Öffentlicher Träger	169	97 608	19 365	78 243	43 341	2 630	40 711
davon							
in privatrechtlicher Form	71	34 079	6 722	27 357	15 747	957	14 790
in öffentlich-rechtlicher Form	98	63 529	12 643	50 886	27 594	1 673	25 921
davon							
rechtlich unselbständig	26	12 746	2 558	10 188	6 044	444	5 600
rechtlich selbständig	72	50 783	10 085	40 698	21 550	1 229	20 321
Freigemeinnütziger Träger	45	14 769	2 547	12 222	6 481	423	6 058
Privater Träger	113	14 579	2 785	11 794	6 001	431	5 570
nach dem Anteil der Belegbetten							
Reine Belegkrankenhäuser	24	1 791	274	1 517	905	61	844
Krankenhäuser mit							
25% bis unter 100% Belegbetten	37	7 108	1 225	5 883	3 449	186	3 263
Krankenhäuser mit							
über 0% bis unter 25% Belegbetten	131	65 343	11 472	53 871	31 096	1 551	29 545
Krankenhäuser ohne Belegbetten	135	52 714	11 726	40 988	20 373	1 686	18 687
Sonstige Krankenhäuser							
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	37	5 209	1 398	3 811	2 307	272	2 035
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und							
neurologischen Betten	7	5 371	1 597	3 774	2 498	324	2 174
Reine Tages- und Nachtkliniken	6	86	28	58	49	10	39

Tabelle 10: Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns 2009
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser ins- gesamt	Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)								
Pflegedienst (Pflegebereich)	375	61 015	8 559	52 456	28 505	1 598	26 907	45 819
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	76	7 261	1 966	5 295	3 315	420	2 895	5 514
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen	368	50 208	7 636	42 572	22 804	1 403	21 401	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	72	5 902	1 650	4 252	2 661	347	2 314	-
Krankenpflegehelfer/-innen	274	2 318	305	2 013	1 300	70	1 230	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	37	467	93	374	240	25	215	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen	173	5 437	85	5 352	2 803	9	2 794	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	18	150	9	141	66	1	65	-
Sonstige Pflegepersonen								
(ohne/mit staatlicher Prüfung)	246	3 052	533	2 519	1 598	116	1 482	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	41	742	214	528	348	47	301	-
Medizinisch-technischer Dienst	348	26 340	3 769	22 571	12 547	858	11 689	20 100
davon								
Med.-techn. Assistenten/-innen	127	1 056	86	970	479	10	469	-
Zytologieassistenten/-innen	9	53	1	52	9	-	9	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	223	2 298	284	2 014	940	35	905	-
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	218	2 805	143	2 662	1 335	14	1 321	-
Apothekenpersonal	70	860	203	657	377	30	347	-
davon								
Apotheker/-innen	61	230	107	123	84	18	66	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	56	289	17	272	124	-	124	-
Sonstiges Apothekenpersonal	64	341	79	262	169	12	157	-
Krankengymnasten/-innen,								
Physiotherapeuten/-innen	270	2 614	644	1 970	1 094	149	945	-
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	214	647	306	341	249	60	189	-
Logopäden/-innen	64	232	23	209	132	10	122	-
Heilpädagogen/-innen	19	51	8	43	21	1	20	-
Psychologen/-innen und								
Psychotherapeuten/-innen	142	1260	329	931	642	114	528	-
Diätassistenten/-innen	187	423	19	404	193	5	188	-
Sozialarbeiter/-innen	203	989	179	810	606	49	557	-
Sonstiges med.-techn. Personal	287	13 052	1 544	11 508	6 470	381	6 089	-
Funktionsdienst (einschließlich dort tätiges Pflegepersonal)	342	16 760	3 487	13 273	7 009	474	6 535	13 243
davon								
Personal im Operationsdienst	243	5 537	1 092	4 445	1 894	95	1 799	-
Personal in der Anästhesie	215	3 059	970	2 089	1 166	125	1 041	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	101	796	88	708	406	16	390	-
Personal in der Endoskopie	163	836	91	745	457	12	445	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	137	2 626	394	2 232	1 217	56	1 161	-
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	41	625	2	623	383	-	383	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und								
Ergotherapeuten/-innen	110	975	256	719	460	67	393	-
Personal im Krankentransportdienst	39	284	231	53	56	29	27	-
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	197	2 022	363	1 659	970	74	896	-
Klinisches Hauspersonal	164	2 581	83	2 498	1 456	10	1 446	1 870
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	331	11 923	2 622	9 301	5 500	267	5 233	9 299
Technischer Dienst	312	3 305	3 127	178	360	270	90	3 054
Verwaltungsdienst	365	11 290	3 324	7 966	4 585	414	4 171	8 918
Sonderdienste	198	701	276	425	253	66	187	569
Sonstiges Personal	287	3 707	2 473	1 234	462	133	329	2 395
darunter Zivildienstleistende	243	2 059	2 059	-	-	-	-	-
Nichtärztliches Personal insgesamt	376	137 622	27 720	109 902	60 677	4 090	56 587	105 266
darunter								
Pflegepersonal mit Pflegeberuf								
und abgeschlossener Weiterbildung	264	9 876	2 804	7 072	3 861	465	3 396	-
darunter für Intensivpflege und Anästhesie	222	5 430	1 643	3 787	2 191	266	1 925	-
für OP-Dienst	198	1 730	435	1 295	534	41	493	-
für Psychiatrie	35	1 067	441	626	428	100	328	-
Hygienefachkraft	129	171	56	115	70	15	55	-
Personal der Ausbildungsstätten	103	994	231	763	487	49	438	-
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende	216	10314	1601	8713	13	3	10	1762

¹⁾ Es ist eine Rundungsdifferenz in der Summe möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt wird.

Tabelle 11: Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Vollkräfte im					
		insgesamt	ärztliches Personal	Nichtärzt			
				da			
				zusam- men ²⁾	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige						
Krankenhäuser insgesamt (ohne nach der							
Krankenhäuser mit ... Betten							
weniger als 50	79	1 949	220	1 729	719	115	280
50 bis unter 100	72	6 263	701	5 561	2 437	290	800
100 bis unter 150	71	11 383	1 516	9 868	4 487	446	1 638
150 bis unter 200	37	8 300	1 234	7 067	3 207	337	1 069
200 bis unter 250	27	7 089	928	6 161	2 758	246	918
250 bis unter 300	21	8 668	1 261	7 408	3 490	787	1 081
300 bis unter 400	20	9 679	1 586	8 092	3 987	324	1 171
400 bis unter 500	19	13 277	2 023	11 254	4 958	689	1 873
500 bis unter 600	10	9 042	1 510	7 532	3 700	935	1 277
600 bis unter 800	8	9 214	1 660	7 554	3 494	21	1 232
800 bis unter 1 000	4	7 558	1 537	6 021	2 587	-	1 425
1 000 oder mehr	9	32 985	5 965	27 019	9 996	1 325	7 336
Insgesamt	377	125 406	20 139	105 266	45 819	5 514	20 100
nach der Art des Trägers,							
Öffentlicher Träger	193	97 255	16 048	81 207	35 448	4 937	16 123
davon							
in privatrechtlicher Form	78	32 501	5 345	27 155	12 864	1 310	4 206
in öffentlich-rechtlicher Form	115	64 754	10 703	54 051	22 584	3 628	11 917
davon							
rechtlich unselbständig	30	12 317	2 018	10 299	4 705	842	2 011
rechtlich selbständig	85	52 437	8 685	43 753	17 879	2 785	9 906
Freigemeinnütziger Träger	50	13 512	2 091	11 421	5 101	228	1 766
Privater Träger	134	14 639	2 001	12 639	5 271	349	2 210
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehr nach der							
Krankenhäuser mit ... Betten							
weniger als 50	66	1 716	178	1 538	622	19	238
50 bis unter 100	59	5 420	587	4 834	2 107	5	653
100 bis unter 150	65	10 429	1 355	9 074	4 090	49	1 454
150 bis unter 200	32	7 467	1 145	6 323	2 878	10	937
200 bis unter 250	23	6 393	823	5 570	2 511	-	747
250 bis unter 300	17	7 031	1 069	5 962	2 687	8	876
300 bis unter 400	19	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500	17	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 600	9	.	.	.	.	.	.
600 bis unter 800	8	9 214	1 660	7 554	3 494	21	1 232
800 bis unter 1 000	4	7 558	1 537	6 021	2 587	-	1 425
1 000 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
Zusammen	327	116 412	19 036	97 377	41 787	1 797	18 669
nach der Art							
geförderte Krankenhäuser	240	105 764	17 466	88 298	37 840	1 752	17 039
teilweise geförderte Krankenhäuser	25	7 418	1 184	6 234	2 864	39	1 118
nicht geförderte Krankenhäuser	62	3 231	386	2 844	1 082	6	513
nach der							
Hochschulkliniken	5	22 438	4 212	18 226	5 939	359	6 013
Plankrankenhäuser	260	90 744	14 438	76 306	34 766	1 432	12 143
Krankenhäuser mit einem Versorgungs- vertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	23	2 318	274	2 044	828	-	413
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 Nr. 3 SGB V zugelassen sind	39	912	112	800	254	6	100

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

in den Krankenhäusern Bayerns 2009

Jahresdurchschnitt ¹⁾							Berechnungs-/ Belegungstage
liches Personal							
von							
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienst	sonstiges Personal	

Bundeswehrkrankenhäuser)

Bettenzahl

205	74	176	42	168	9	56	338 757
685	232	543	142	562	31	129	1 310 609
1 136	243	907	212	832	42	371	2 293 674
854	138	732	176	685	27	180	1 719 273
871	74	595	131	571	33	211	1 619 297
962	145	612	182	636	52	247	1 699 089
1 136	97	531	203	769	50	149	1 813 423
1 403	201	1 263	350	948	90	169	2 394 205
886	95	615	227	518	37	179	1 633 980
1 030	79	751	226	516	66	160	1 590 785
722	-	516	198	408	27	140	1 023 956
3 353	493	2 059	966	2 306	106	405	3 891 646
13 243	1 870	9 299	3 054	8 918	569	2 395	21 328 694

Rechtsform des Krankenhauses

9 944	1 210	7 153	2 484	6 557	429	1 859	15 782 729
3 525	422	2 596	785	1 998	189	570	5 924 581
6 419	788	4 557	1 699	4 559	240	1 289	9 858 148
1 127	128	741	302	867	44	374	2 034 780
5 292	660	3 817	1 397	3 692	197	914	7 823 368
1 618	249	1 143	255	1 003	68	218	2 409 804
1 682	410	1 003	315	1 358	71	318	3 136 161

krankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)

Bettenzahl

185	70	163	40	160	9	52	281 231
647	174	474	129	504	27	117	1 000 014
1 097	210	859	198	769	37	360	2 043 684
828	110	618	154	609	22	168	1 435 201
849	74	556	116	498	26	192	1 325 622
893	84	523	131	520	40	209	1 305 982
.
.
.
1 030	79	751	226	516	66	160	1 590 785
722	-	516	198	408	27	140	1 023 956
.
12 862	1 577	8 673	2 772	8 274	517	2 246	18 804 946

der Förderung

11 701	1 325	7 918	2 509	7 467	453	2 047	16 970 177
846	81	439	181	528	24	153	1 343 736
315	171	315	82	280	41	47	491 033

Art

2 271	344	982	598	1 660	49	370	2 000 671
10 276	1 063	7 375	2 092	6 334	428	1 830	16 313 242
210	119	207	59	149	32	29	370 948
106	52	109	23	131	8	18	120 085

noch Tabelle 11: Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Vollkräfte im					
		insgesamt	ärztliches Personal	Nichtärzt			
				da			
				zusam- men ²⁾	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige						
noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und nach der Art des Trägers,							
Öffentlicher Träger	169	90 059	15 213	74 847	31 875	1 636	15 121
davon							
in privatrechtlicher Form	71	30 918	5 148	25 770	12 052	524	3 988
in öffentlich-rechtlicher Form	98	59 141	10 064	49 077	19 824	1 113	11 133
davon							
rechtlich unselbständig	26	11 232	1 884	9 347	4 165	302	1 884
rechtlich selbständig	72	47 909	8 180	39 729	15 659	811	9 248
Freigemeinnütziger Träger	45	13 234	2 043	11 191	5 017	144	1 702
Privater Träger	113	13 119	1 780	11 340	4 895	17	1 846
nach dem Anteil							
Reine Belegkrankenhäuser	24	1 369	45	1 324	555	-	67
Krankenhäuser mit							
25% bis unter 100% Belegbetten	37	5 885	725	5 160	2 256	1	524
Krankenhäuser mit							
über 0% bis unter 25% Belegbetten	131	57 847	9 524	48 323	21 960	393	7 714
Krankenhäuser ohne Belegbetten	135	51 311	8 741	42 570	17 016	1 403	10 364
Sonstige							
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	37	4 492	633	3 859	1 882	1 880	762
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten	7	4 427	459	3 968	2 126	1 813	650
Reine Tages- und Nachtkliniken	6	74	12	62	24	24	19

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

in den Krankenhäusern Bayerns 2009

Jahresdurchschnitt ¹⁾							Berechnungs-/ Belegungstage
liches Personal							
von							
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienst	sonstiges Personal	

Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)

Rechtsform des Krankenhauses

9 620	1 020	6 732	2 237	6 102	388	1 751	14 008 832
3 455	389	2 470	754	1 928	181	554	5 540 349
6 165	631	4 262	1 483	4 174	207	1 197	8 468 483
1 073	95	686	272	791	33	349	1 740 315
5 093	536	3 576	1 212	3 383	173	849	6 728 168
1 595	242	1 130	250	979	68	207	2 348 559
1 647	315	810	284	1 194	61	288	2 447 555

der Belegbetten

270	62	148	29	146	6	40	276 580
894	110	545	117	552	24	139	1 212 179
6 668	594	4 715	1 245	4 016	276	1 135	10 358 187
5 030	812	3 264	1 380	3 560	211	932	6 958 000

Krankenhäuser

181	159	327	95	349	28	76	1 486 969
191	133	294	188	292	23	71	1 036 779
9	1	5	0	2	0	2	-

Tabelle 12: Aus bayerischen Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten

Pos.- Nr. ICD-10	Diagnosen/Behandlungsanlass	Europäische			
		zu- sammen	Entlassene		
			davon im		
			0-1	1-5	5-10
		Anzahl			
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	2 810 750	129 858	50 217	39 705
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	2 718 180	53 951	49 513	39 352
A00-B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	77 454	3 541	8 304	3 331
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	915	1	26	6
A39	Meningokokkeninfektion	115	11	11	5
B15-B19	Virushepatitis	854	-	6	10
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	161	-	2	-
C00-D48	Neubildungen	269 716	547	1 615	1 347
C00-C97	Bösartige Neubildungen	218 880	137	1 252	1 053
C00-C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	7 524	1	-	10
C15	des Ösophagus	3 577	-	-	-
C16	des Magens	7 741	-	-	-
C18	des Dickdarmes	14 883	-	-	-
C19-C21	des Rektums und des Anus	13 669	-	-	-
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	4 387	16	41	5
C25	des Pankreas	7 126	-	-	-
C32-C34	des Larynx, der Trachea, Bronchien und der Lunge	25 269	-	1	1
C43	Bösartiges Melanom der Haut	3 866	-	-	2
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	22 109	-	-	-
C53	der Cervix uteri	2 331	-	-	-
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil n. n. bez.	3 432	-	-	-
C61	der Prostata	12 212	-	-	1
C67	der Harnblase	12 287	-	6	7
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	19 922	18	627	547
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie	17 017	163	532	542
	bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems				
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	73 673	220	444	714
E10-E14	Diabetes mellitus	28 553	3	120	325
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	174 812	199	573	1 302
F10	durch Alkohol	50 489	1	2	1
F11-F16, 18-19	durch andere psychotrope Substanzen	12 209	3	3	2
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	109 994	573	1 524	1 919
G00-G03	Meningitis	699	39	27	31
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	44 412	160	451	836
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	20 167	332	865	532
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	395 750	223	294	480
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	90 504	3	6	2
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	116 484	142	79	101
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	53 530	31	33	18
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	174 107	5 823	14 541	7 175
J09-J11	Grippe	3 756	230	574	434
J12-J18	Pneumonie	41 743	1 215	3 136	1 016
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	32 880	81	400	463
J45-J46	Asthma	4 360	6	237	418
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	267 697	1 901	2 063	3 452
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	11 109	-	1	4
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose	8 454	7	9	12
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	41 532	648	1 339	940
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	282 338	97	994	1 977
M05-M06, 15-19	Polyarthritis und Arthrose	74 756	2	2	3
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	142 232	1 266	1 286	1 265
N00-N29	Krankheiten der Niere	53 049	760	630	430
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	138 539	-	-	-
P00-P96	Best. Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	27 701	27 681	15	4
Q00-Q99	Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien ..	16 787	5 211	2 917	1 670
Q00-Q07	des Nervensystems	498	165	92	57
Q20-Q28	des Kreislaufsystems	3 173	1 104	420	217
R00-R99	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, a.n.k.	129 974	1 923	2 274	2 719
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	24	5	-	-
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen u. andere Folgen äußerer Ursachen	314 278	3 443	9 482	9 147
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen u. zur				
	Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	92 523	75 900	695	352
Z38	Gesunde Neugeborene	72 394	72 394	-	-
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	8	-	1	-
	Ohne Diagnoseangabe	39	7	8	1

(einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2009 nach Alter und Diagnosen

Kurzliste

vollstationäre Patienten

Alter von ... bis unter ... Jahre

10-15	15-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 u. älter
insgesamt								
47 746	81 304	95 351	113 531	232 419	296 595	348 012	443 109	932 903
47 362	80 846	94 782	112 861	231 004	294 510	345 644	440 228	928 127
2 716	3 034	2 715	2 438	4 203	5 403	6 069	8 749	26 951
2	29	39	60	99	160	148	135	210
12	36	12	5	2	6	6	4	5
15	23	45	68	139	185	207	91	65
-	1	4	8	37	53	31	14	11
1 538	1 895	1 916	2 834	10 136	30 227	46 361	71 040	100 260
1 102	1 181	1 066	1 544	5 596	18 191	37 447	62 181	88 130
1	13	15	19	111	881	2 527	2 388	1 558
-	-	-	-	20	200	841	1 292	1 224
-	-	9	21	151	514	1 209	1 976	3 861
1	1	15	45	134	630	2 085	4 264	7 708
-	3	12	43	149	1 004	2 637	3 977	5 844
2	5	6	11	48	161	665	1 361	2 066
-	2	5	16	33	268	960	2 314	3 528
-	4	24	15	142	1 444	5 182	9 324	9 132
6	19	32	60	214	582	594	933	1 424
-	-	12	89	964	3 515	5 327	6 157	6 045
-	-	12	44	259	613	604	418	381
-	-	-	3	47	186	566	1 005	1 625
-	-	-	-	3	168	1 317	4 509	6 214
-	2	5	8	99	415	1 433	3 255	7 057
577	443	296	307	580	1 636	2 321	4 699	7 871
308	337	231	254	621	1 225	1 395	2 300	9 109
999	958	876	1 163	3 628	8 114	10 062	12 671	33 824
546	506	294	287	715	1 719	3 329	5 422	15 287
3 545	11 306	12 889	12 840	26 120	38 824	29 142	15 558	22 514
797	4 822	3 235	2 708	7 488	14 435	10 516	4 597	1 887
27	765	2 265	2 827	3 536	1 687	574	248	272
2 231	2 719	2 904	3 253	7 418	14 115	16 979	19 065	37 294
31	47	30	35	75	78	90	99	117
403	459	476	528	1 348	2 797	4 847	9 197	22 910
448	503	517	601	1 681	2 960	3 432	3 584	4 712
867	1 589	2 046	2 468	8 705	25 135	48 224	84 244	221 475
3	18	33	82	802	5 498	14 235	24 008	45 814
158	491	756	761	2 141	5 141	9 923	21 095	75 696
27	77	128	175	781	2 670	5 284	10 191	34 115
4 247	8 087	7 664	6 238	11 535	13 492	14 490	20 814	60 001
398	410	303	223	319	318	205	137	205
499	441	350	402	1 055	1 844	2 769	5 317	23 699
492	584	452	316	667	1 600	3 532	7 224	17 069
461	507	325	202	379	531	432	354	508
6 659	9 407	9 187	8 636	19 356	32 663	37 580	44 161	92 632
18	70	149	126	394	906	1 289	1 761	6 391
8	6	13	45	264	1 394	2 473	2 365	1 858
991	2 387	2 751	2 505	4 362	5 631	5 383	5 097	9 498
3 379	4 651	4 727	5 515	17 339	38 911	53 471	62 470	88 807
17	80	148	269	1 235	5 188	12 562	21 448	33 802
1 541	3 989	4 685	5 186	12 593	19 742	18 591	23 829	48 259
321	1 291	1 664	1 930	4 601	7 415	7 664	8 530	17 813
26	3 864	18 764	40 553	69 087	6 239	6	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 186	1 145	687	533	895	983	691	475	394
32	26	21	13	18	21	18	19	16
142	149	92	84	219	263	210	161	112
4 850	6 950	5 693	4 879	9 525	14 120	14 848	17 526	44 667
-	-	-	-	1	-	3	2	13
11 427	17 566	16 054	12 437	22 452	33 929	34 073	39 448	104 820
381	457	569	670	1 413	2 083	2 364	2 873	4 766
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	3	3
3	1	-	-	2	2	3	5	7

Tabelle 13: Kosten der Kranken-
Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Gesamtkosten							
		da							
		Kosten der							
		da							
		ins- gesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Aufwen- dungen für den Ausbildungs- fonds	zusammen	Personal- kosten	Sachkosten		
							zusammen	davon	
								Material- aufwand	Sonstige betriebliche Aufwendungen
Anzahl									1 000
Krankenhäuser insgesamt (ohne nach der									
Krankenhäuser mit ... Betten									
weniger als 50	79	157 537	23	1 730	155 784	90 123	61 345	35 594	25 752
50 bis unter 100	72	547 157	953	9 543	536 661	323 770	206 837	136 707	70 130
100 bis unter 150	71	1 045 775	4 829	16 800	1 024 146	618 048	397 099	264 422	132 677
150 bis unter 200	37	809 660	4 014	14 056	791 590	483 236	304 935	214 276	90 659
200 bis unter 250	27	687 968	5 874	12 723	669 371	409 201	255 156	180 997	74 159
250 bis unter 300	21	801 369	6 556	11 799	783 014	499 551	281 312	201 588	79 723
300 bis unter 400	20	960 006	4 828	15 753	939 424	566 507	366 633	268 622	98 011
400 bis unter 500	19	1 285 371	13 307	18 620	1 253 444	771 958	473 253	324 308	148 945
500 bis unter 600	10	852 952	4 207	11 780	836 964	527 661	307 447	207 885	99 562
600 bis unter 800	8	903 286	5 453	14 835	882 998	553 912	327 669	226 566	101 103
800 bis unter 1 000	4	794 216	4 347	8 549	781 320	456 940	323 707	212 743	110 964
1 000 oder mehr	9	2 987 800	18 262	30 554	2 938 984	1 790 046	1 140 791	856 734	284 057
Insgesamt	377	11 833 097	72 653	166 743	11 593 701	7 090 952	4 446 185	3 130 443	1 315 741
nach der Art des Trägers,									
Öffentlicher Träger	193	9 145 288	56 868	125 147	8 963 273	5 540 368	3 396 315	2 392 174	1 004 141
davon									
in privatrechtlicher Form	78	3 192 412	20 958	47 004	3 124 450	1 931 022	1 182 130	780 396	401 735
in öffentlich-rechtlicher Form	115	5 952 876	35 910	78 143	5 838 823	3 609 346	2 214 184	1 611 778	602 406
davon									
rechtlich unselbständig	30	1 148 167	4 460	15 396	1 128 311	694 894	431 884	318 458	113 426
rechtlich selbständig	85	4 804 709	31 450	62 747	4 710 512	2 914 453	1 782 300	1 293 320	488 980
Freigemeinnütziger Träger	50	1 293 058	11 364	21 114	1 260 581	775 916	480 086	331 583	148 503
Privater Träger	134	1 394 750	4 421	20 482	1 369 847	774 667	569 784	406 686	163 098
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehr nach der									
Krankenhäuser mit ... Betten									
weniger als 50	66	137 764	23	1 616	136 125	76 331	55 484	32 861	22 623
50 bis unter 100	59	484 540	953	9 031	474 556	279 430	189 915	127 617	62 298
100 bis unter 150	65	975 548	4 829	16 332	954 387	566 242	379 690	254 737	124 953
150 bis unter 200	32	750 915	3 908	13 692	733 314	441 052	289 323	207 409	81 914
200 bis unter 250	23	634 787	5 671	12 204	616 911	370 708	242 451	171 935	70 517
250 bis unter 300	17	681 773	5 253	10 543	665 977	411 038	252 813	184 622	68 191
300 bis unter 400	19	.	.	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500	17	.	.	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 600	9	.	.	.	.	.	.	.	.
600 bis unter 800	8	903 286	5 453	14 835	882 998	553 912	327 669	226 566	101 103
800 bis unter 1 000	4	794 216	4 347	8 549	781 320	456 940	323 707	212 743	110 964
1 000 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	327	11 181 994	69 029	160 802	10 952 163	6 617 548	4 282 007	3 034 382	1 247 625
nach der Art									
geförderte Krankenhäuser	240	10 113 771	66 264	148 622	9 898 885	6 034 013	3 821 020	2 732 689	1 088 331
teilweise geförderte Krankenhäuser	25	789 347	2 633	10 935	775 779	428 367	343 003	238 709	104 294
nicht geförderte Krankenhäuser	62	278 877	133	1 244	277 500	155 169	117 983	62 983	55 000
nach der									
Hochschulkliniken	5	2 065 705	13 096	17 261	2 035 348	1 161 942	868 495	651 613	216 881
Plankrankenhäuser	260	8 837 412	55 800	142 297	8 639 315	5 300 438	3 295 529	2 319 785	975 744
Krankenhäuser mit einem Versorgungs-									
vertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	23	200 933	133	1 224	199 576	118 272	79 173	43 375	35 798
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach									
§ 108 Nr. 3 SGB V zugelassen sind	39	77 944	-	20	77 924	36 896	38 810	19 609	19 202

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

häuser in Bayern 2009
Kosten der Krankenhäuser ¹⁾

der Krankenhäuser			Abzüge							Bereinigte Kosten der Krankenhäuser (Gesamtkosten minus Abzüge)
von			insgesamt	davon						
Krankenhäuser				Ambulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge				
von						zusammen	darunter für			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern					wahlärztliche Leistungen	gesondert berechnete Unterkunft	vor- und nachstationäre Behandlungen	
zusammen	darunter für Betriebsmittel- kredite									
EUR										

EUR

Bundeswehrkrankenhäuser)

Bettenzahl

2 860	1 506	1 456	4 830	2 905	0	1 925	321	223	57	152 706
5 036	1 013	1 018	23 576	11 943	-	11 633	2 843	3 820	949	523 582
7 812	2 148	1 187	54 124	23 606	902	29 616	8 139	7 235	1 691	991 651
2 798	1 348	621	51 993	17 654	5 776	28 563	8 670	3 983	1 223	757 667
4 390	2 285	624	44 735	15 594	-	29 141	5 608	6 470	1 278	643 233
1 883	643	267	58 503	24 213	60	34 230	8 997	4 247	1 817	742 866
5 412	1 838	872	64 871	23 333	16	41 523	15 845	9 108	2 850	895 134
5 539	2 530	2 694	79 905	42 738	762	36 405	14 120	7 908	2 338	1 205 466
1 393	219	463	92 803	39 264	410	53 129	21 390	6 735	3 575	760 149
853	273	565	88 591	50 977	766	36 848	18 864	5 295	2 144	814 695
130	6	543	126 126	17 976	38 514	69 636	21 066	3 142	2 294	668 089
3 427	2 169	4 721	547 319	149 240	230 386	167 693	40 577	11 135	10 142	2 440 481
41 533	15 977	15 032	1 237 376	419 444	277 591	540 341	166 440	69 302	30 358	10 595 721

Rechtsform des Krankenhauses

19 171	8 378	7 419	1 098 990	369 557	276 795	452 638	128 391	46 028	25 948	8 046 298
9 777	4 064	1 520	249 416	88 034	1 524	159 858	60 442	22 543	11 284	2 942 996
9 395	4 314	5 899	849 574	281 524	275 271	292 780	67 949	23 485	14 663	5 103 302
925	121	609	144 044	37 180	43 997	62 867	7 947	3 368	1 184	1 004 123
8 470	4 193	5 289	705 530	244 344	231 274	229 913	60 002	20 117	13 480	4 099 179
3 310	969	1 268	93 388	36 195	612	56 581	24 285	12 688	2 625	1 199 670
19 051	6 631	6 345	44 997	13 691	184	31 122	13 765	10 586	1 785	1 349 753

krankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)

Bettenzahl

2 859	1 504	1 451	2 829	1 189	0	1 640	284	223	57	134 935
4 708	798	503	20 660	9 691	-	10 969	2 722	3 719	949	463 880
7 633	1 974	823	47 665	18 240	902	28 523	8 034	7 103	1 691	927 884
2 507	1 271	433	48 907	16 414	5 776	26 717	7 695	3 754	1 215	702 007
3 129	1 995	623	41 041	13 435	-	27 605	5 262	5 303	1 272	593 746
1 868	642	258	42 415	17 607	-	24 808	8 656	4 045	1 773	639 358
.
.
.
853	273	565	88 591	50 977	766	36 848	18 864	5 295	2 144	814 695
130	6	543	126 126	17 976	38 514	69 636	21 066	3 142	2 294	668 089
.
38 724	14 894	13 885	1 193 337	393 347	277 531	522 459	163 795	66 992	30 224	9 988 657

der Förderung

33 292	12 307	10 560	1 139 620	379 933	271 139	488 548	145 665	63 464	27 689	8 974 151
2 492	947	1 917	52 306	12 462	6 392	33 451	17 985	3 395	2 534	737 041
2 939	1 639	1 409	1 412	951	-	460	145	133	1	277 465

Art

1 304	1 289	3 609	496 261	110 579	267 964	117 718	26 099	6 884	3 969	1 569 444
34 481	11 965	8 868	695 664	281 816	9 567	404 281	137 551	59 974	26 254	8 141 748
1 791	1 064	340	805	690	-	115	35	26	1	200 128
1 149	575	1 069	607	262	-	345	110	107	-	77 338

noch Tabelle 13: Kosten der Kranken-
Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Gesamtkosten							
		da							
		Kosten der							
		da							
		ins- gesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Aufwen- dungen für den Ausbildungs- fonds	zusammen	Personal- kosten	Sachkosten		
							zusammen	davon	
								Material- aufwand	Sonstige betriebliche Aufwendungen
Anzahl									1 000
noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und nach der Art des Trägers,									
Öffentlicher Träger	169	8 628 801	53 244	120 292	8 455 265	5 158 797	3 271 013	2 317 819	953 193
davon									
in privatrechtlicher Form	71	3 069 021	20 958	46 058	3 002 004	1 843 983	1 146 802	763 005	383 797
in öffentlich-rechtlicher Form	98	5 559 780	32 286	74 234	5 453 261	3 314 814	2 124 210	1 554 814	569 396
davon									
rechtlich unselbständig	26	1 076 040	3 765	14 687	1 057 588	635 859	420 214	310 507	109 706
rechtlich selbständig	72	4 483 740	28 521	59 547	4 395 673	2 678 956	1 703 997	1 244 307	459 690
Freigemeinnütziger Träger	45	1 272 964	11 364	20 971	1 240 629	761 329	474 750	328 063	146 688
Privater Träger	113	1 280 230	4 421	19 539	1 256 270	697 422	536 244	388 500	147 744
nach dem Anteil									
Reine Belegkrankenhäuser	24	121 882	1 393	2 586	117 904	58 761	57 305	37 521	19 785
Krankenhäuser mit									
25% bis unter 100% Belegbetten	37	637 649	4 424	13 307	619 917	337 226	277 186	196 688	80 498
Krankenhäuser mit									
über 0% bis unter 25% Belegbetten	131	5 628 531	39 323	94 733	5 494 475	3 406 168	2 064 623	1 459 348	605 275
Krankenhäuser ohne Belegbetten	135	4 793 933	23 889	50 176	4 719 868	2 815 393	1 882 892	1 340 825	542 067
Sonstige									
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	37	326 428	1 128	2 611	322 690	239 820	79 720	44 826	34 894
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten	7	318 372	2 496	3 261	312 616	228 936	82 877	50 559	32 318
Reine Tages- und Nachtkliniken	6	6 302	-	70	6 232	4 648	1 581	677	905

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

häuser in Bayern 2009
Kosten der Krankenhäuser ¹⁾

der Krankenhäuser			Abzüge							Bereinigte Kosten der Krankenhäuser (Gesamtkosten minus Abzüge)
von			insgesamt	davon						
Krankenhäuser				Ambulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge				
von						zusammen	darunter für			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern					wahlärztliche Leistungen	gesondert berechnete Unterkunft	vor- und nachstationäre Behandlungen	
zusammen	darunter für Betriebsmittel- kredite									
EUR										

Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)

Rechtsform des Krankenhauses

18 146	7 994	7 309	1 059 821	345 029	276 735	438 057	127 150	45 270	25 820	7 568 980
9 740	4 040	1 479	241 188	81 372	1 524	158 291	60 229	22 400	11 242	2 827 833
8 406	3 954	5 829	818 633	263 656	275 211	279 766	66 921	22 870	14 578	4 741 147
911	121	605	139 468	33 775	43 997	61 697	7 698	3 186	1 171	936 571
7 495	3 832	5 225	679 165	229 881	231 214	218 069	59 223	19 684	13 407	3 804 576
3 283	968	1 267	91 613	34 692	612	56 310	24 285	12 688	2 625	1 181 350
17 294	5 932	5 309	41 903	13 627	184	28 092	12 361	9 035	1 780	1 238 327
der Belegbetten										
856	339	981	3 855	1 496	371	1 989	-	1 632	-	118 027
4 470	2 291	1 035	35 916	13 588	230	22 098	4 975	6 348	739	601 732
19 296	7 311	4 387	453 914	199 166	1 077	253 672	89 886	36 662	16 344	5 174 616
14 101	4 953	7 482	699 651	179 097	275 853	244 700	68 933	22 351	13 141	4 094 282
Krankenhäuser										
2 074	758	1 076	22 115	15 543	60	6 512	1 795	1 775	26	304 314
734	325	69	21 063	9 726	-	11 337	850	535	107	297 310
1	1	2	861	828	-	33	-	-	-	5 440

Tabelle 14: Krankbetten, Pflege tage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)
nach Typen von Vorsorge-

Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabili- tationsein- richtungen insgesamt	Aufgestellte Betten		Pflegetage		Patientenzugang	
		ins- gesamt	darunter Notfall- betten	ins- gesamt	darunter Tage der Notfall- über- wachung	Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Kranken- häusern
An							

Vorsorge- oder Rehabilitations nach der							
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten							
weniger als 50	112	3 462	2	802 933	-	31 875	16 177
50 bis unter 100	74	5 156	7	1 117 500	79	50 959	17 232
100 bis unter 150	37	4 616	12	1 308 705	29	52 708	22 041
150 bis unter 200	30	5 191	13	1 614 030	70	64 271	12 096
200 bis unter 250	18	3 950	12	1 239 249	445	46 355	13 190
250 oder mehr	28	9 256	17	2 823 736	1 663	120 057	60 314
Insgesamt	299	31 631	63	8 906 153	2 286	366 225	141 050

nach der Art des Trägers,							
Öffentlicher Träger	69	7 373	22	2 538 212	651	100 680	26 621
davon							
in privatrechtlicher Form	16	1 112	-	359 262	-	14 581	6 584
in öffentlich-rechtlicher Form	53	6 261	22	2 178 950	651	86 099	20 037
davon							
rechtlich unselbständig	26	3 379	14	1 165 239	167	46 868	7 737
rechtlich selbständig	27	2 882	8	1 013 711	484	39 231	12 300
Freigemeinnütziger Träger	47	3 358	1	920 842	-	31 765	9 666
Privater Träger	183	20 900	40	5 447 099	1 635	233 780	104 763

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten							
weniger als 50	102	3 183	2	762 945	-	30 106	16 108
50 bis unter 100	65	4 520	5	999 783	52	43 905	15 271
100 oder mehr	109	22 300	54	6 799 872	2 207	275 417	107 520
Zusammen	276	30 003	61	8 562 600	2 259	349 428	138 899

Sonstige Vorsorge-							
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten							
weniger als 50	10	279	-	39 988	-	1 769	69
50 bis unter 100	9	636	2	117 717	27	7 054	1 961
100 oder mehr	4	713	-	185 848	-	7 974	121
Zusammen	23	1 628	2	343 553	27	16 797	2 151

Anmerkung: Wegen Geheimhaltung von Einzeldaten können die Zahlen für "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag" sowie

in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2009
oder Rehabilitationseinrichtungen

Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer
Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verlegungen in Kranken- häuser	durch Tod		ins- gesamt	darunter Notfall- betten	
zahl				Prozent			Tage

einrichtungen insgesamt
Bettenzahl

31 630	2 437	165	31 835	63,5	-	25,2
50 795	1 166	112	50 933	59,4	3,1	21,9
52 607	2 165	89	52 702	77,7	0,7	24,8
63 735	537	7	64 007	85,2	1,5	25,2
46 311	561	11	46 339	86,0	10,2	26,7
120 398	3 061	84	120 270	83,6	26,8	23,5
365 476	9 927	468	366 085	77,1	9,9	24,3

Rechtsform der Einrichtung

99 692	2 530	149	100 261	94,3	8,1	25,3
14 517	734	77	14 588	88,5	-	24,6
85 175	1 796	72	85 673	95,3	8,1	25,4
46 358	617	35	46 631	94,5	3,3	25,0
38 817	1 179	37	39 043	96,4	16,6	26,0
31 866	1 128	100	31 866	75,1	-	28,9
233 918	6 269	219	233 959	71,4	11,2	23,3

mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

29 862	2 437	165	30 067	65,7	-	25,4
43 827	1 082	109	43 921	60,6	2,8	22,8
275 325	6 304	191	275 467	83,5	11,2	24,7
349 014	9 823	465	349 454	78,2	10,1	24,5

oder Rehabilitationseinrichtungen

1 768	-	-	1 769	39,3	-	22,6
6 968	84	3	7 013	50,7	3,7	16,8
7 726	20	-	7 850	71,4	-	23,7
16 462	104	3	16 631	57,8	3,7	20,7

"Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen" nur bis zur Größenklasse 100 oder mehr Betten aufgegliedert werden.

Tabelle 15: Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2009
nach funktioneller Stellung und Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilita- tionsein- richtungen ins- gesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen							Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		nach- richtlich
		zu- sam- men	darunter Teilzeit- beschäf- tigte/ gering- fügig Beschäf- tigte	Lei- tende Ärzte/ Ärz- tinnen	Ober- ärzte/ Oberärz- tinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt ¹⁾	Beleg- ärzte/ Beleg- ärz- tinnen	von Beleg- ärzten/ Beleg- ärztinnen angestellte Ärzte/ Ärztinnen	
						mit abge- schlos- sener Weiter- bildung	ohne bzw. in einer ersten Weiter- bildung				

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt
nach der Bettenzahl

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	112	225	58	80	42	59	44	180	3	-	-
50 bis unter 100	74	205	62	56	38	55	56	173	13	-	-
100 bis unter 150	37	277	58	49	53	68	107	252	-	-	-
150 bis unter 200	30	285	55	40	64	88	93	265	1	2	-
200 bis unter 250	18	210	44	27	43	61	79	187	-	-	-
250 oder mehr	28	536	83	81	113	129	213	494	2	-	-
Insgesamt	299	1 738	360	333	353	460	592	1 549	19	2	-

nach der Art des Trägers, Rechtsform der Einrichtung

Öffentlicher Träger	69	522	115	66	106	153	197	460	-	-	-
davon											
in privatrechtlicher Form	16	102	27	16	18	30	38	85	-	-	-
in öffentlich-rechtlicher Form	53	420	88	50	88	123	159	375	-	-	-
davon											
rechtlich unselbständig	26	211	39	24	49	63	75	193	-	-	-
rechtlich selbständig	27	209	49	26	39	60	84	182	-	-	-
Freigemeinnütziger Träger	47	154	42	37	28	54	35	128	-	-	-
Privater Träger	183	1 062	203	230	219	253	360	961	19	2	-

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	102	216	55	73	42	57	44	172	3	-	-
50 bis unter 100	65	197	60	52	38	55	52	166	8	-	-
100 oder mehr	109	1 272	230	193	261	332	486	1 167	3	2	-
Zusammen	276	1 685	345	318	341	444	582	1 504	14	2	-

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	10	9	3	7	-	2	-	7	-	-	-
50 bis unter 100	9	8	2	4	-	-	4	7	5	-	-
100 oder mehr	4	36	10	4	12	14	6	32	-	-	-
Zusammen	23	53	15	15	12	16	10	46	5	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

Anmerkung: Wegen Geheimhaltung von Einzeldaten können die Zahlen für "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag" sowie "Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen" nur bis zur Größenklasse 100 oder mehr Betten aufgegliedert werden.

Tabelle 16: Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2009
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen insgesamt	Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurch- schnitt ¹⁾
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt								
Pflegedienst (Pflegebereich)	280	5 671	683	4 988	2 723	140	2 583	4 395
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	41	292	57	235	150	12	138	225
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen	266	4 192	522	3 670	2 049	98	1 951	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	41	260	52	208	133	11	122	-
Krankenpflegehelfer/-innen	134	576	63	513	268	17	251	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	10	15	4	11	5	1	4	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen .	25	80	4	76	27	1	26	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	1	1	-	1	1	-	1	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	124	823	94	729	379	24	355	-
dar. in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	8	16	1	15	11	-	11	-
Medizinisch-technischer Dienst	290	5 819	1 502	4 317	2 562	332	2 230	4 600
davon								
Med.-techn. Assistenten/-innen	57	109	2	107	73	-	73	-
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	41	61	3	58	41	1	40	-
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	58	112	4	108	72	1	71	-
Apothekenpersonal	3	4	-	4	2	-	2	-
davon								
Apotheker/-innen	2	2	-	2	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	2	2	-	2	2	-	2	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	243	1 982	617	1 365	671	122	549	-
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	227	969	436	533	349	71	278	-
Logopäden/-innen	58	168	29	139	89	14	75	-
Heilpädagogen/-innen	15	25	3	22	14	-	14	-
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	179	618	185	433	267	56	211	-
Diätassistenten/-innen	150	271	23	248	113	1	112	-
Sozialarbeiter/-innen	160	324	76	248	193	27	166	-
Sonstiges med.-techn. Personal	190	1 176	124	1 052	678	39	639	-
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	191	1 079	159	920	498	35	463	859
davon								
Personal in der Funktionsdiagnostik	43	103	2	101	75	-	75	-
Personal in der Endoskopie	6	7	-	7	6	-	6	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	5	18	-	18	8	-	8	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	163	588	114	474	255	25	230	-
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	68	363	43	320	154	10	144	-
Klinisches Hauspersonal	148	1 631	61	1 570	912	4	908	1 161
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	254	3 382	815	2 567	1 334	82	1 252	2 698
Technischer Dienst	216	794	772	22	160	149	11	686
Verwaltungsdienst	265	2 281	422	1 859	1 045	93	952	1 728
Sonderdienste	49	145	41	104	72	15	57	99
Sonstiges Personal	197	1 104	559	545	328	55	273	808
darunter Zivildienstleistende	120	408	408	-	-	-	-	-
Nichtärztliches Personal insgesamt	298	21 906	5 014	16 892	9 634	905	8 729	17 035
darunter								
Pflegepersonal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	26	226	42	184	86	7	79	-
darunter für Intensivpflege und Anästhesie	3	10	3	7	1	-	1	-
für OP-Dienst	1	1	1	-	-	-	-	-
für Psychiatrie	5	19	2	17	12	1	11	-
Hygienefachkraft	28	29	10	19	15	3	12	-
Personal der Ausbildungsstätten	2	8	4	4	4	2	2	-
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende	120	662	156	506	9	1	8	499

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.